



QUARTALS-
MITTEILUNG
ZUM
30. JUNI 2017

1. BIS 3. QUARTAL 2016/2017

ANALYSTENKONFERENZ, 8. AUGUST 2017



GESPRÄCHSPARTNER

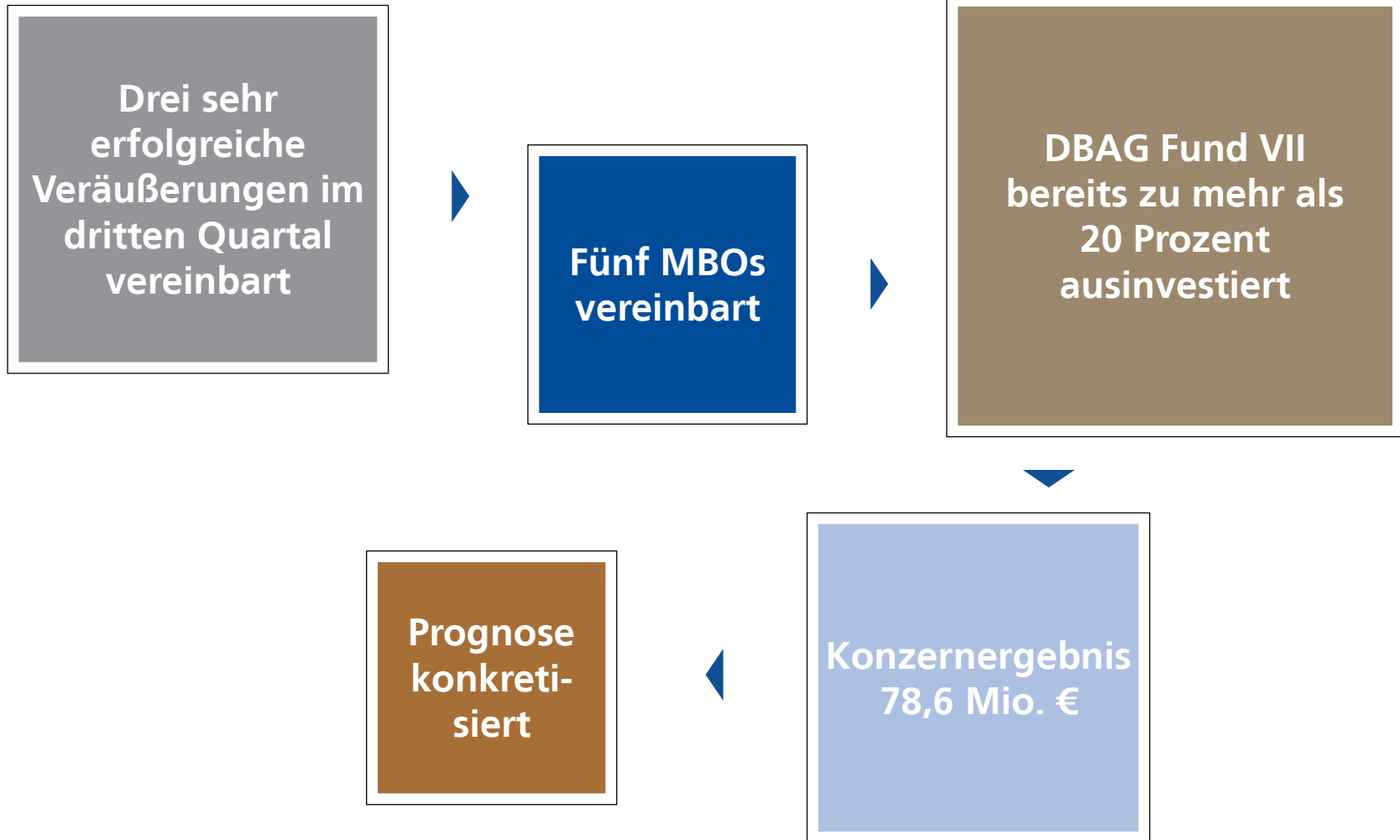


Susanne Zeidler
Finanzvorstand



Thomas Franke
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
und Investor Relations

DIE ERSTEN NEUN MONATE IM ÜBERBLICK



KONZERN

KONZERNERGEBNIS:

78,6

MILLIONEN EURO

RENDITE AUF DAS
EIGENKAPITAL
JE AKTIE:

22,1

PROZENT

EIGENKAPITAL
JE AKTIE:

28,54

EURO

FINANZMITTEL:

41,7

MILLIONEN EURO

FONDSBERATUNG

ERGEBNIS
VOR STEUERN:

3,1

MILLIONEN EURO

ASSETS UNDER
MANAGEMENT:

1.718

MILLIONEN EURO

PRIVATE-EQUITY- INVESTMENTS

ERGEBNIS
VOR STEUERN:

75,5

MILLIONEN EURO

NETTO-
VERMÖGENSWERT:

446,4

MILLIONEN EURO

ERGEBNISBEITRAG VON RUND 28 MIO. € DURCH IM DRITTEN QUARTAL VEREINBARTE VERÄUSSERUNGEN



FORMEL D

▼
MBO mit DBAG Fund V
im Mai 2013

Veräußerung an Finanzinvestor
im Juli 2017 vollzogen

Kapitalmultiplikator: ~4,9x

Ergebnisbeitrag in Q3 2016/17:
~10 Mio. €



SCHÜLERHILFE

▼
MBO mit DBAG Fund VI
im Oktober 2013

Veräußerung an Finanzinvestor
im Juli 2017 vollzogen

Kapitalmultiplikator: ~4,0x

Ergebnisbeitrag in Q3 2016/17:
~9 Mio. €



PROXES

▼
MBO mit DBAG Fund V
im Mai 2013

Veräußerung an Finanzinvestor
im Juli 2017 vollzogen

Kapitalmultiplikator: ~5,4x

Ergebnisbeitrag in Q3 2016/17:
~9 Mio. €

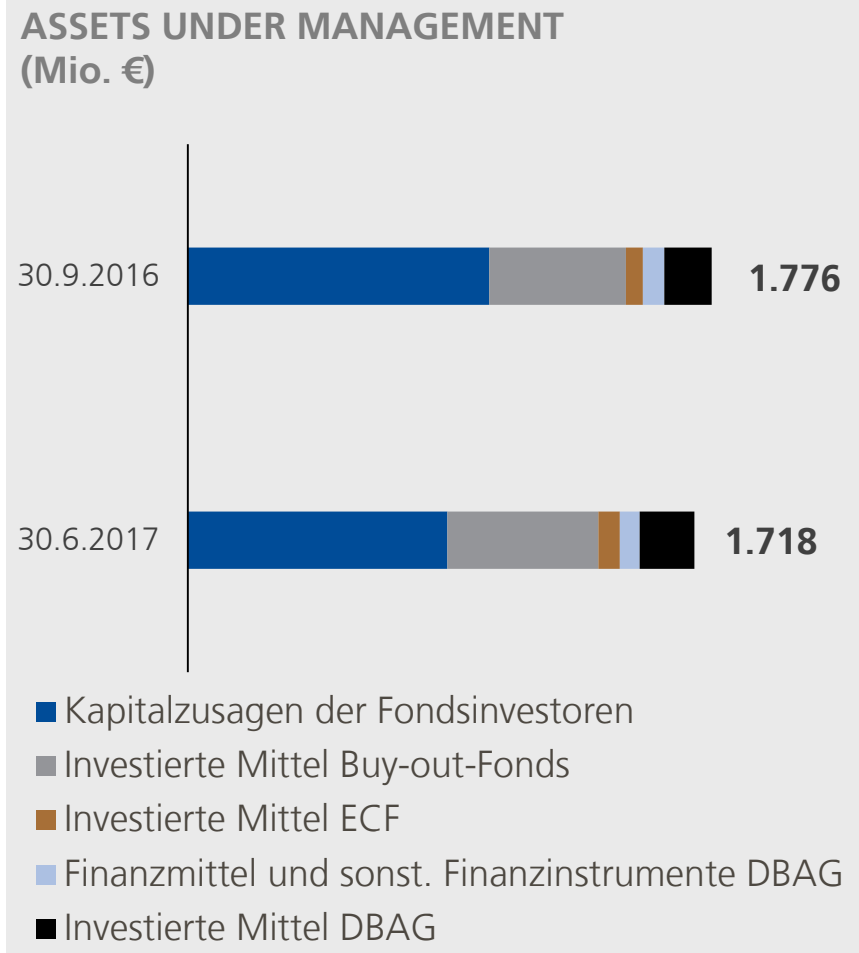
FONDSBERATUNG: ASSETS UNDER MANAGEMENT IN DER SUMME 58 MIO. € NIEDRIGER

Entwicklung der Assets under Management zum 30. Juni 2017:

- Investierte Mittel (DBAG und Fonds) durch neue Beteiligungen deutlich erhöht
- Rückgang der offenen Kapitalzusagen durch Abrufe für Beteiligungen an Frimo, Braun, More than Meals und Vitronet

Assets under Management ohne Co-Investitionszusagen der DBAG (266,8 Mio. € per 30. Juni 2017)

Investierte Mittel zum ursprünglichen Transaktionspreis berücksichtigt

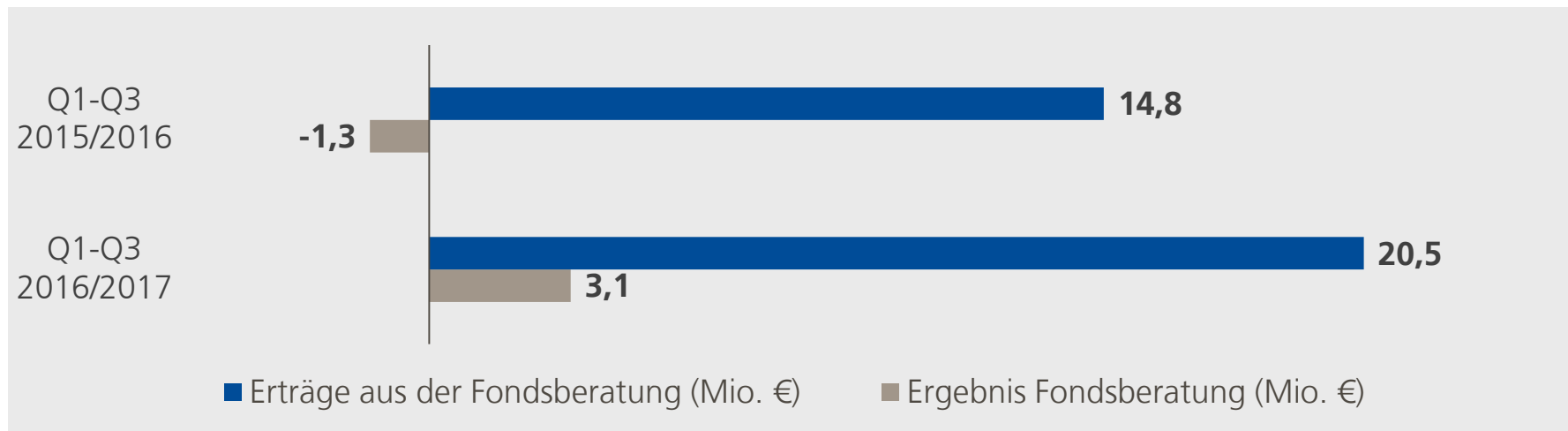


FONDSBERATUNG: DEUTLICH BESSERES ERGEBNIS DURCH ERTRÄGE AUS DBAG FUND VII

Ergebnis aus der Fondsberatung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich verbessert: 3,1 Mio. €

Niedrigere Bemessungsgrundlage für Vergütungen aus dem DBAG Fund V nach Veräußerungen (Spheros, Broetje-Automation)...

...durch Erträge aus dem DBAG Fund VII mehr als kompensiert





MBO mit DBAG Fund VII im Juni 2017 vereinbart, im Juli vollzogen

- Erstes MBO in der Schweiz
- DBAG Fund VII nach sechs Monaten zu 20 Prozent ausinvestiert

Investition DBAG: 4,5 Mio. €¹

Anteil DBAG: 22 Prozent

Ansatzpunkte für Weiterentwicklung:

- Ausbau von Vertriebsnetzwerk, Entwicklungskapazitäten und unterstützenden Funktionen
- Fokus auf China und anderen ausländischen Märkten
- Etablierung als Komplettanbieter

¹ Nicht berücksichtigt: zeitlich befristete Genussrechte zur Vorfinanzierung bis zur abschließenden Strukturierung der Akquisitionsfinanzierung

FONDSBERATUNG – ENTWICKELN UND REALISIEREN: ROMACO ERFOLGREICH VERÄUSSERT



MBO mit DBAG Fund V im April 2011

Erfolgreiche Weiterentwicklung:

- Umsatz von rund 100 Mio. € (2010/2011) auf rund 134 Mio. € (2015/2016) gesteigert
- Entwicklung zum Komplettanbieter, auch durch Unternehmenszukäufe

Veräußerung von zunächst rund 75 Prozent der Anteile an strategischen Käufer im Juni 2017 vollzogen:

- Investiertes Kapital mehr als verdoppelt
- Ergebnisbeitrag bereits in Q2 2016/2017 berücksichtigt
- Verbleibende Anteile werden in den kommenden drei Jahren abgegeben

Mittelzufluss im Juli 2017

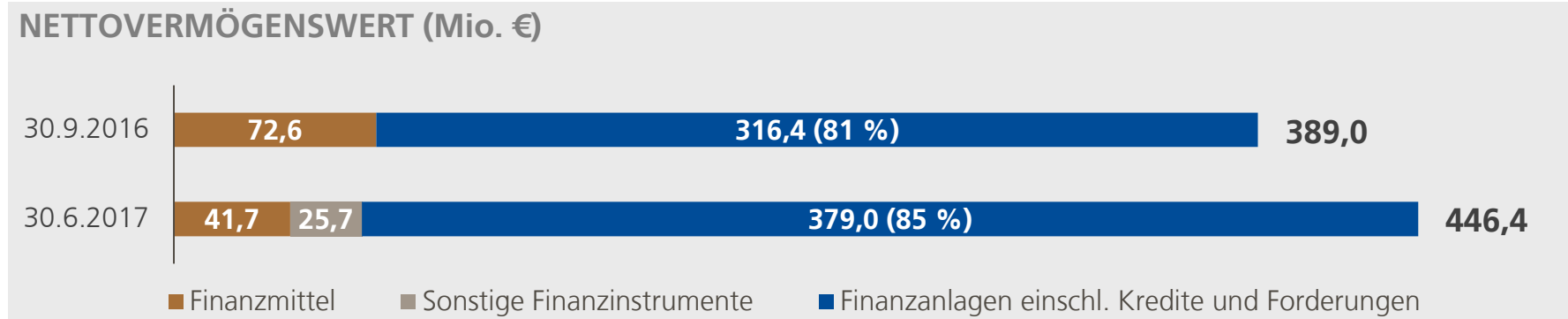
PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: ANSTIEG DES NETTO-VERMÖGENSWERTES UM 15 PROZENT

Netto- entspricht Bruttovermögenswert

- Strategie: Finanzierung der DBAG über den Kapitalmarkt
- Kreditlinie (50 Mio. €) zum Ausgleich unregelmäßiger Zahlungsströme kurz nach dem Stichtag erstmals gezogen¹; Rückführung nach Zuflüssen im Juli

Wesentlicher Vermögensposten: Portfoliowert (357,8 Mio. €)

Erstmalige Zeichnung von Genussrechten (25,7 Mio. €) zur Vorfinanzierung einer neuen Beteiligung (More than Meals) bis zur abschließenden Strukturierung der Akquisitionsfinanzierung



¹ Die Zeichnung von Genussrechtskapital im Zuge der Beteiligung an duagon wurde mit 10 Mio. € aus der Kreditlinie vorfinanziert

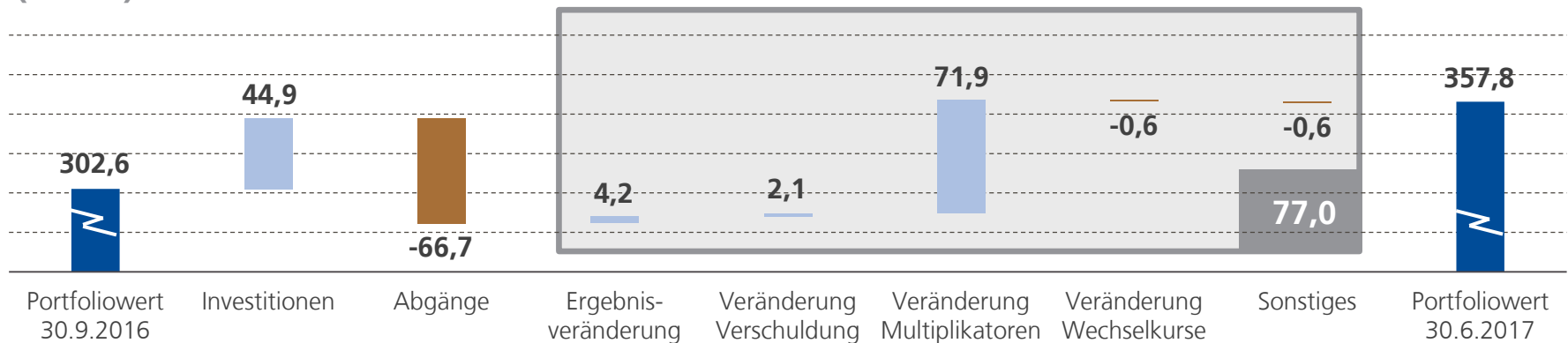
PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: PORTFOLIOWERT UM 55,2 MILLIONEN EURO HÖHER

Portfoliowert auf 357,8 Mio. € gesteigert

Wertsteigerung des bestehenden Portfolios um 77,0 Mio. €, davon 60,1 Mio. € aus vereinbarten Veräußerungen (Formel D, Schülerhilfe und ProXES) im Multiplikator-Effekt enthalten

Abgänge: im Wesentlichen Broetje-Automation, Grohmann, FDG und Romaco

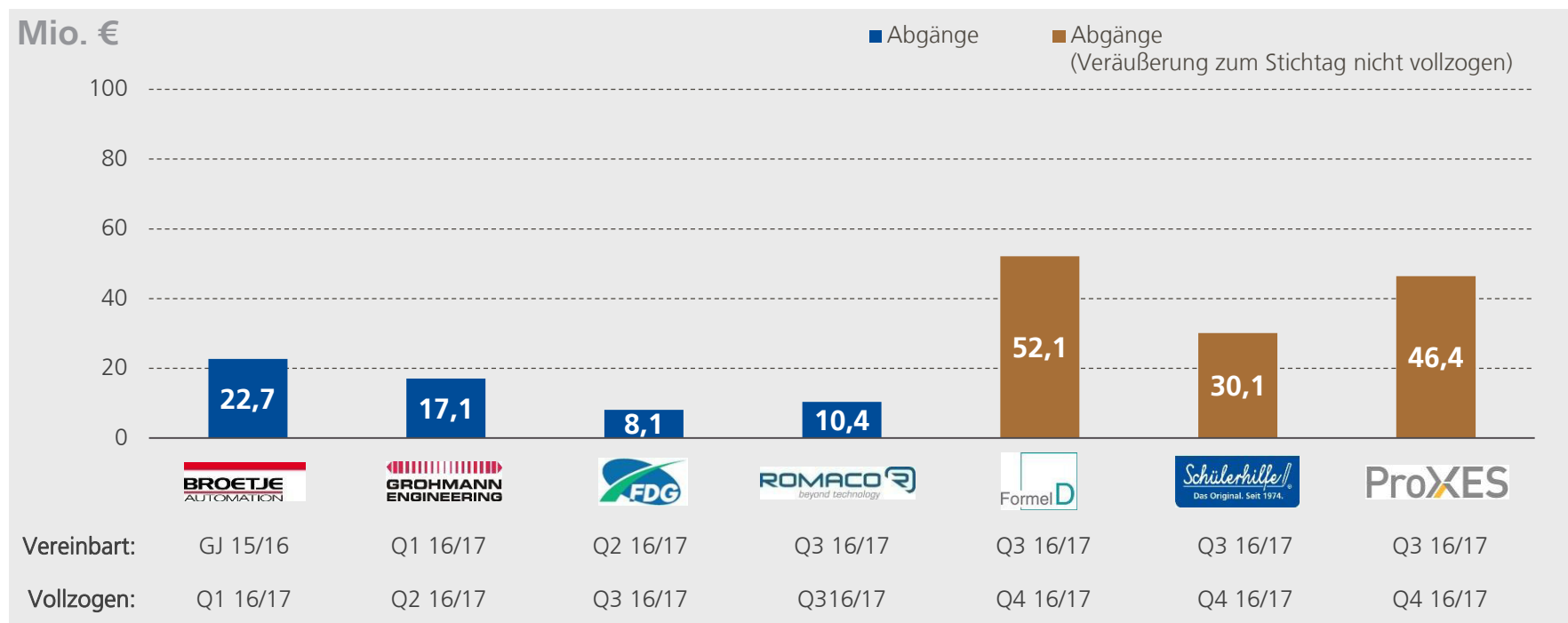
ENTWICKLUNG DES PORTFOLIOWERTES (Mio. €)



PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: VERÄUßERUNGEN IN DEN ERSTEN DREI QUARTALEN 2016/2017

Abgänge durch in den ersten drei Quartalen vollzogene Veräußerungen: 58,3 Mio. €

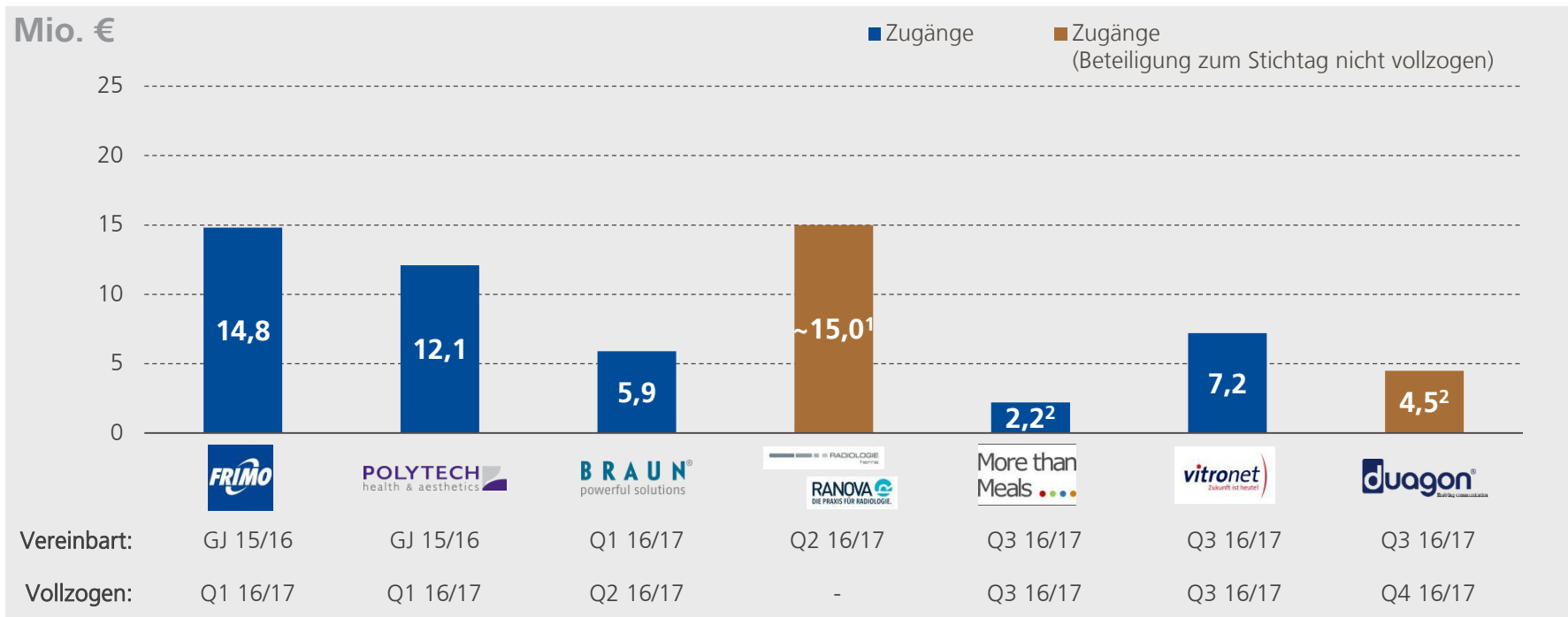
Abgänge durch zum Stichtag noch nicht vollzogene Veräußerungen: 128,6 Mio. €



PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: NEUE BETEILIGUNGEN IN DEN ERSTEN DREI QUARTALEN 2016/2017

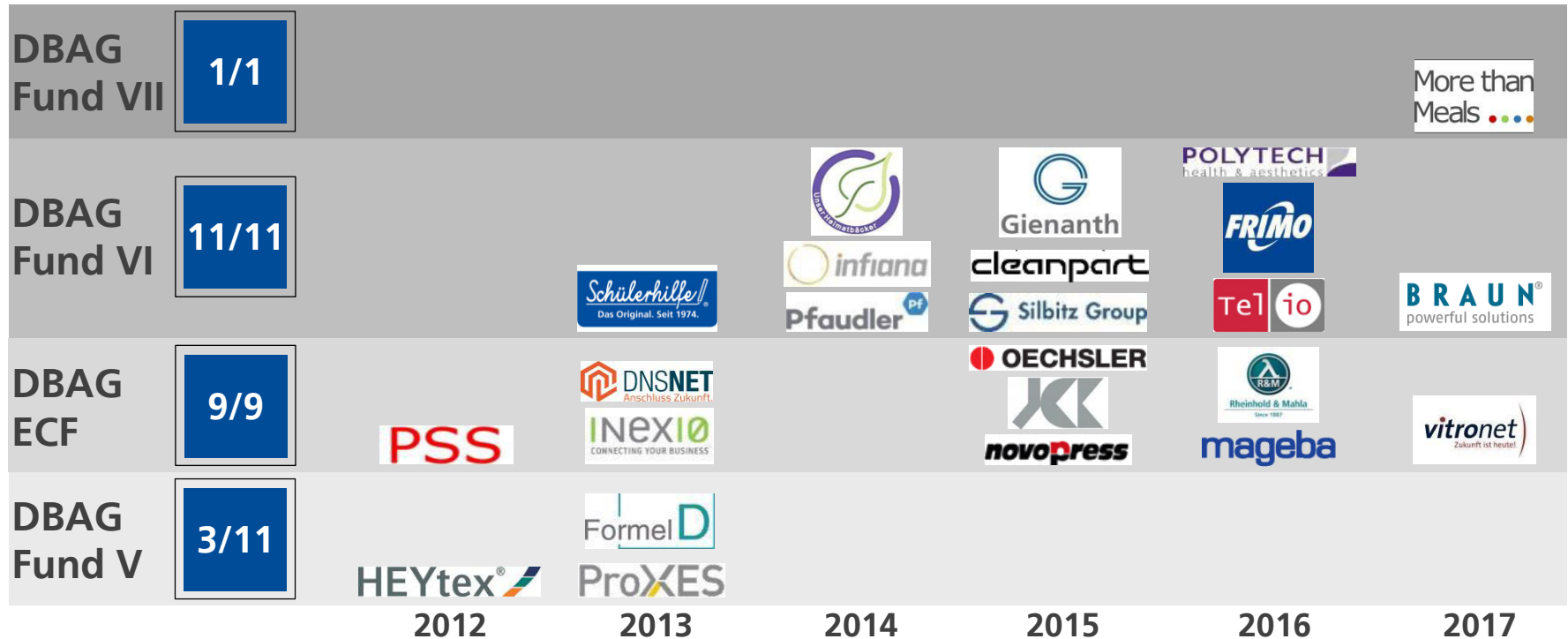
**Zugänge durch in den ersten drei Quartalen vollzogene Beteiligungen:
42,2 Mio. €**

Zugänge durch zum Stichtag noch nicht vollzogene Beteiligungen: ~19,5 Mio. €



¹ Vorläufiger Wert; ² zeitlich befristete Genussrechte nicht berücksichtigt

PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: PORTFOLIO ZUM 30. JUNI 2017



Nicht berücksichtigt: Beteiligungen an zwei fremdverwalteten ausländischen Buy-out-Fonds

PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: BRANCHENVERTEILUNG MINIMIERT RISIKO

Vier DBAG-Kernsektoren



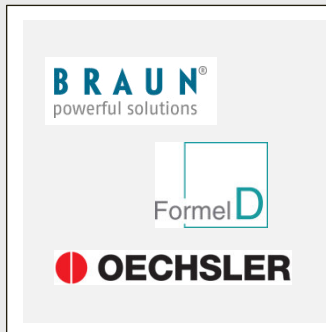
Maschinen- und
Anlagenbau:
22 % des
Portfoliowertes



Industrielle
Komponenten:
18 % des
Portfoliowertes



Industrie-
dienstleistungen:
7 % des
Portfoliowertes



Automobil-
zulieferer:
22 % des
Portfoliowertes

Andere Branchen



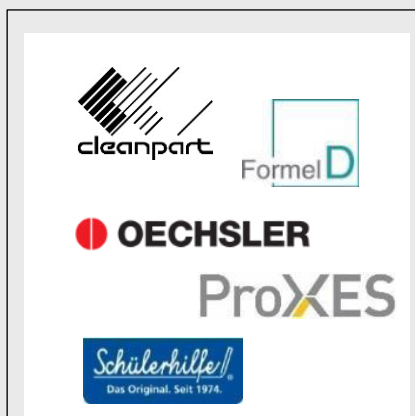
..., in denen die DBAG-
Plattform einen besonderen
Zugang ermöglicht:
27 % des Portfoliowertes

Nicht berücksichtigt: Sonstige Beteiligungen, darunter Beteiligungen an fremdverwalteten ausländischen Buy-out-Fonds (4 Prozent des Portfoliowertes)

PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: NACH GRÖSSENKLASSEN AUSGEWOGEN

**Portfoliowert von 357,8 Millionen Euro
entspricht dem 2,0-Fachen des ursprünglichen Transaktionswertes**

**Ohne die drei inzwischen veräußerten Beteiligungen (Wert: 128,6 Mio. €):
Portfoliowert von 229,2 Mio. €
entspricht dem 1,3-Fachen des ursprünglichen Transaktionswertes**



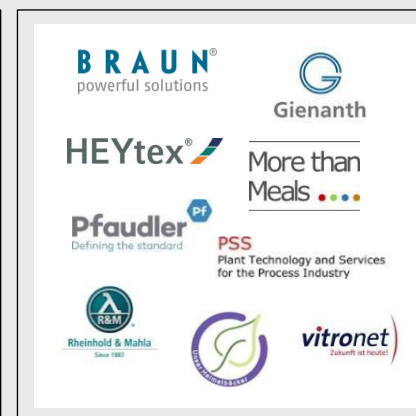
Top 1-5: 47 %



Top 6-10: 20 %



Top 11-15: 15 %



Top 16-24: 14 %

Nicht berücksichtigt: Sonstige Beteiligungen, darunter Beteiligungen an fremdverwalteten ausländischen Buy-out-Fonds (4 Prozent des Portfoliowertes)

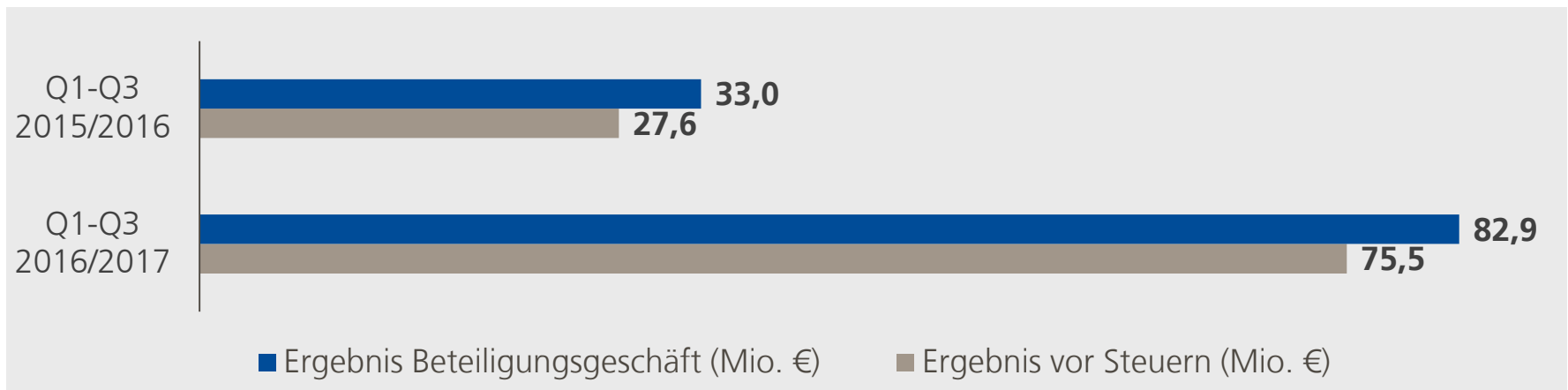
PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: ERGEBNIS AUS DEM BETEILIGUNGSGESCHÄFT ÜBERSTEIGT VORJAHRESWERT

Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft 82,9 Mio. €:

- Noch nicht realisiertes Abgangsergebnis von 60,1 Mio. € (Formel D, Schülerhilfe, ProXES)
- Erfolgreiche Veräußerungen von Grohmann, FDG und Romaco
- Wertsteigerung bestehender Beteiligungen über Bewertungs-Multiplikatoren auch durch die positive Entwicklung an den Kapitalmärkten beeinflusst

Anstieg des negativen Saldos der übrigen Ergebnisbestandteile im Vergleich zum Vorjahr: 1,9 Mio. €

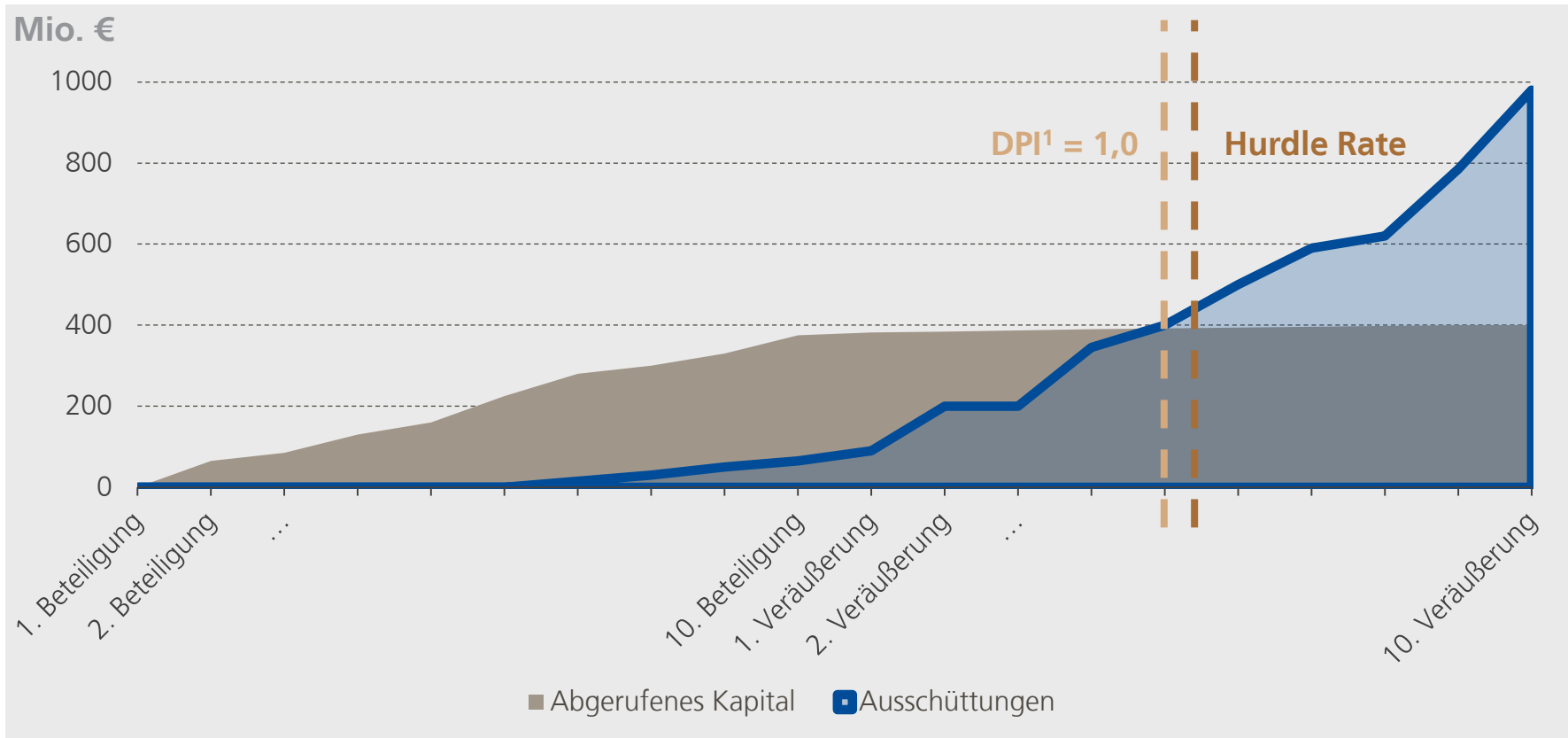
- Davon 1,6 Mio. € für erfolgsbasierte Vergütung aus der Veräußerung von Grohmann



FUNKTIONSWEISE DES CARRIED INTEREST: BEISPIELHAFTER DARSTELLUNG

Investitionsperiode

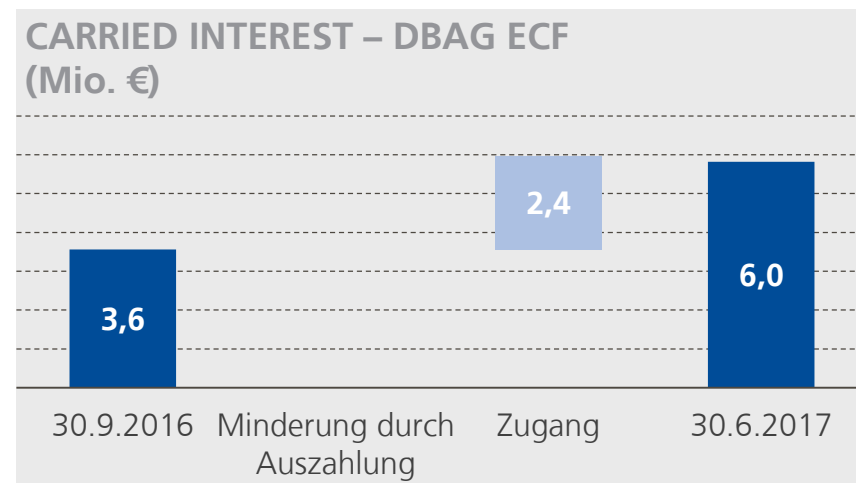
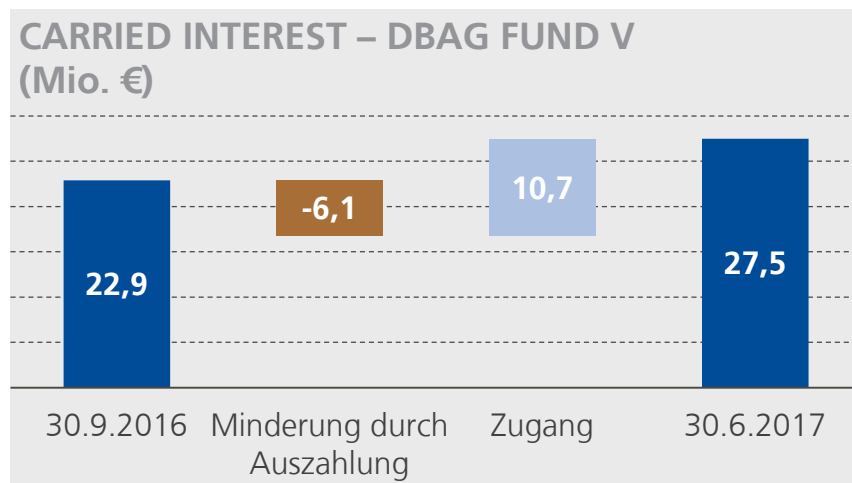
Desinvestitionsperiode



¹ Distributions to Paid-in Capital; Ausschüttungen im Verhältnis zum abgerufenen Kapital

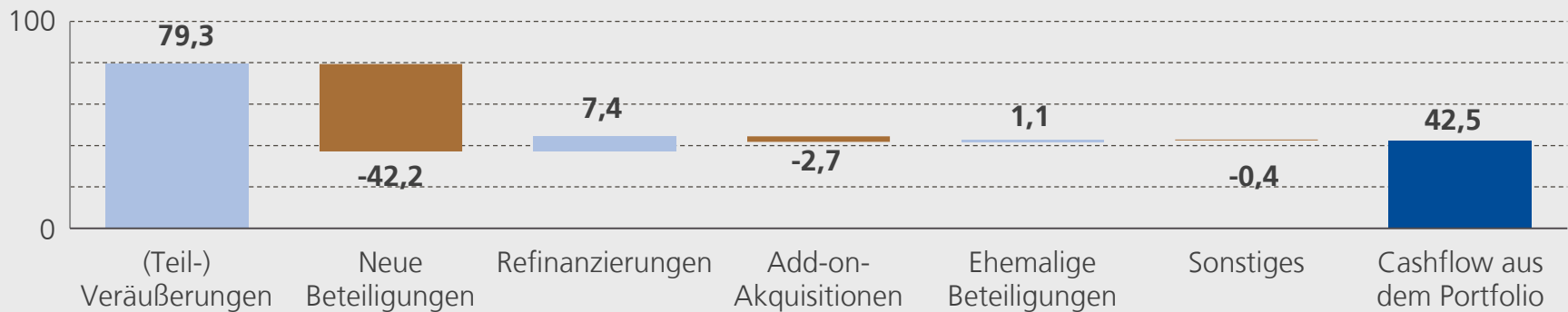
CARRIED INTEREST IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN

(Mio. €)	30.6.2017	30.9.2016	Veränderung
Carried Interest	33,5	26,5	7,0
Kapitalrücklage und laufendes Ergebnis	3,0	2,3	0,6
Anteile der Minderheitsgesellschafter konzerninterner Investmentgesellschaften	36,5	28,8	7,6

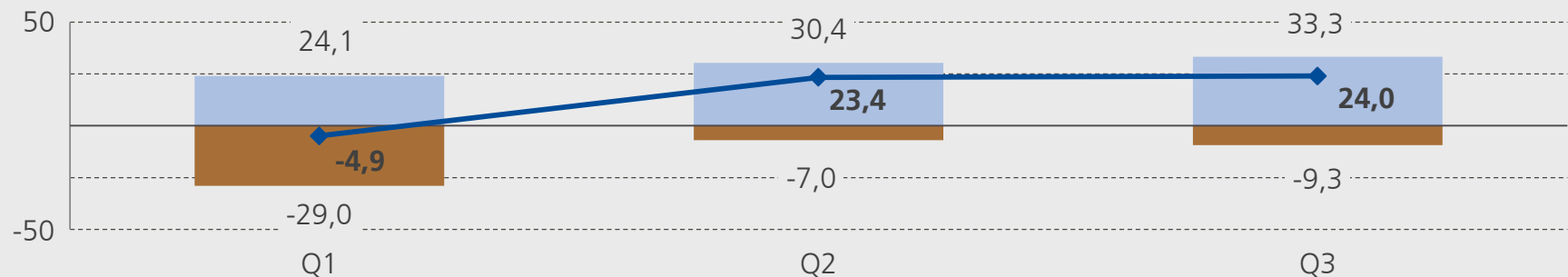


PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: CASHFLOW AUS DEM PORTFOLIO

Q1-Q3 2016/2017 KUMULIERT (Mio. €)



ENTWICKLUNG IM GESCHÄFTSJAHR 2016/2017 (Mio. €)



AUSBLICK: IM MAI ANGEHOBENE PROGNOSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016/2017 KONKRETISIERT

IST 2015/2016:

50,2 MIO. €

PROGNOSE 2016/2017
NACH Q2 (MAI 2017):

**AUF VERGLEICHBARER
BASIS (46,3 MIO. €)
DEUTLICH ÜBER
VORJAHR**

(„deutlich“:
mindestens +/- 20 %)

KONZERNERGEBNIS
NACH NEUN MONATEN:

78,6 MIO. €

Ergebnisbeiträge aus der Veräußerung von Formel D, Schülerhilfe und ProXES in der im Mai veröffentlichten Prognose noch nicht berücksichtigt

Erwartung viertes Quartal: keine wesentlichen Wertbeiträge aus der Ergebnisentwicklung der Portfoliounternehmen

Erwartetes Konzernergebnis für das Geschäftsjahr 2016/2017: leicht (bis zu 10 Prozent) über dem Konzernergebnis zum 30. Juni 2017



ANHANG:
FINANZ-
KENNZAHLEN

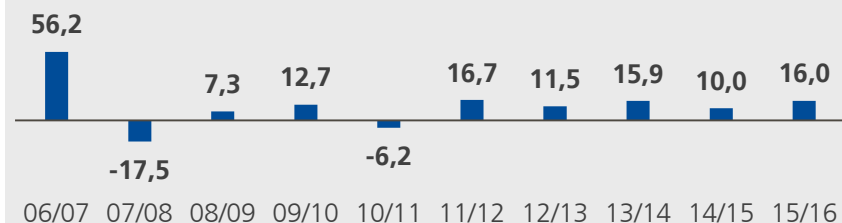
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG: KURZ- UND LANGFRISTIG PROFITABEL

(Mio. €)	2013/14	2014/15 ¹	2015/16	Q3 2015/16 ²	Q3 2016/17	Q1-Q3 2015/16 ²	Q1-Q3 2016/17
Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft	50,7	29,2	59,4	-3,4	35,1	33,0	82,9
Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung	22,2	19,2	18,3	4,5	7,4	13,9	19,7
Übrige Ergebnisbestandteile	-24,5	-21,3	-28,4	-6,8	-8,1	-20,7	-23,9
EBIT	48,2	26,8	49,8	-5,5	34,7	26,6	79,0
Ergebnis vor Steuern	48,4	27,1	49,3	-5,7	34,5	26,2	78,6
Konzernergebnis	48,0	27,0	49,5	-5,7	34,5	26,4	78,6

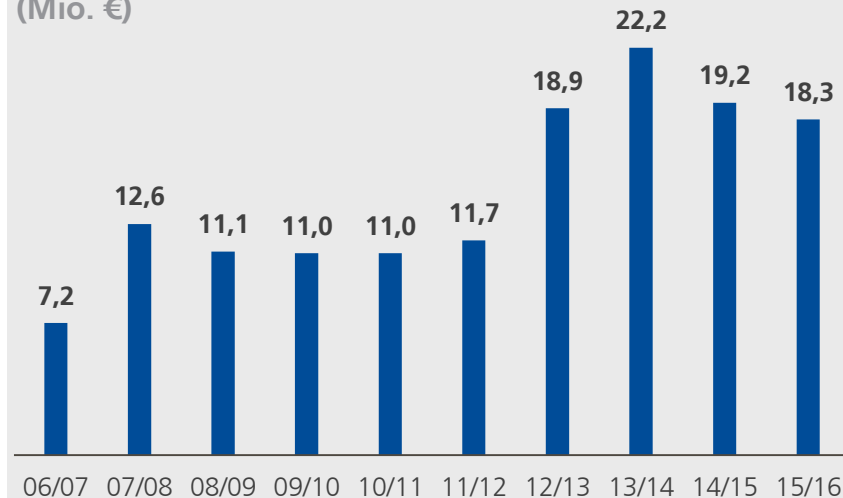
KONZERNERGEBNIS (Mio. €)



RENDITE AUF DAS EK JE AKTIE (%)



ERTRÄGE AUS DER FONDSBERATUNG
(Mio. €)

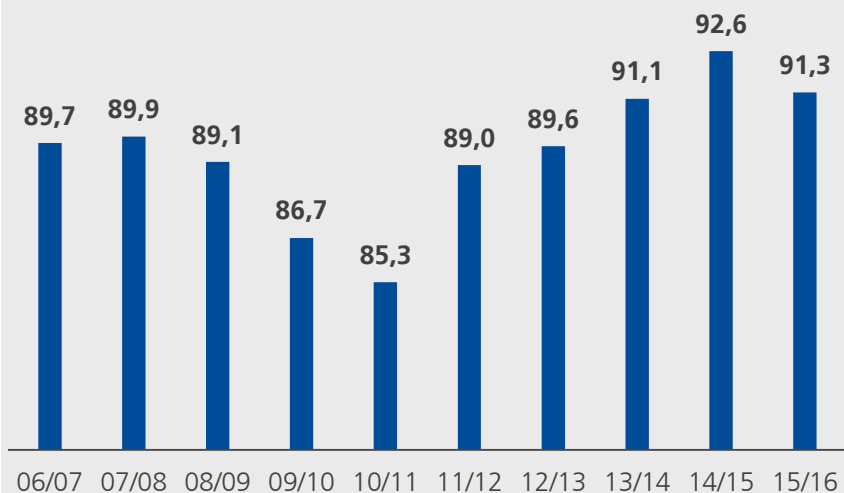


¹ elfmonatiges Rumpfgeschäftsjahr 2014/2015; ² angepasst wegen Änderungen zu IFRS (vgl. GB 2015/2016, S. 116)

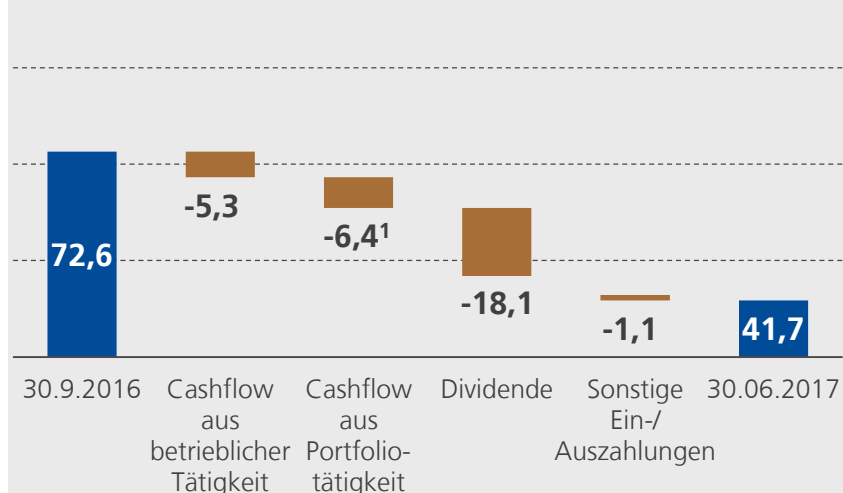
(Mio. €)	31.10. 2014	30.9. 2015	30.9. 2016	30.6. 2017
Finanzanlagen einschl. Kredite und Forderungen	163,4	250,2	316,3	379,0
Übrige Vermögenswerte	28,5	18,7	15,3	44,8 ¹
Finanzmittel ²	140,7	58,3	72,6	41,7
Bilanzsumme	332,6	327,2	404,2	465,5

(Mio. €)	31.10. 2014	30.9. 2015	30.9. 2016	30.6. 2017
Eigenkapital	303,0	303,1	369,6	429,4
Langfristiges Fremdkapital	9,7	8,9	15,2	16,8
Kurzfristiges Fremdkapital	19,9	15,2	19,4	19,3
Bilanzsumme	332,6	327,2	404,2	465,5

EIGENKAPITALQUOTE (%)



FINANZMITTEL² (Mio. €)



¹ inkl. zeitlich befristete Genussrechte i. H. v. 25,7 Mio. €; ² Flüssige Mittel sowie kurzfristige und langfristige Wertpapiere

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN: PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS

(Mio. €)	Q1-Q3 2016/17	Q1-Q3 2015/16	Q3 2016/17	Q3 2015/16
Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft	82,9	33,0	35,1	-3,4
Übrige Ergebnisbestandteile	-7,4	-5,4	-1,5	-1,3
Ergebnis vor Steuern	75,5	27,6	33,6	-4,7

Größter Beitrag zum Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft aus vereinbarten Veräußerungen (Formel D, Schülerhilfe, ProXES) und daraus resultierenden Wertsteigerungen

Höherer negativer Saldo der übrigen Ergebnisbestandteile durch erfolgsbasierte Vergütungen und transaktionsbezogene Beratungskosten

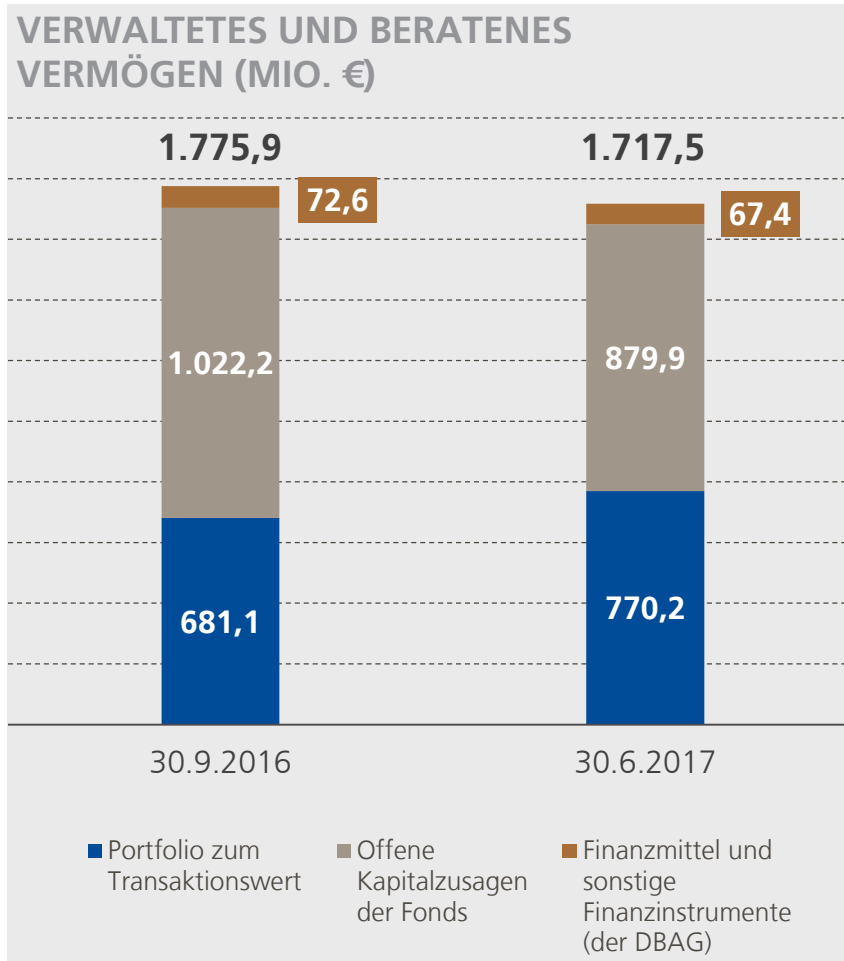
(Mio. €)	30.6.2017	30.9.2016
Finanzanlagen einschl. Kredite und Forderungen	379,0	316,4
Sonstige Finanzinstrumente	25,7	0
Finanzmittel	41,7	72,6
Bankverbindlichkeiten	0	0
Netto-Vermögenswert	446,4	389,0

Finanzmittel	41,7	72,6
Kreditlinie	50	50
Verfügbare Mittel	91,7	122,6
Co-Investitionszusagen	266,8	278,2

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN: FONDSBERATUNG

(Mio. €)	Q1-Q3 2016/17	Q1-Q3 2015/16	Q3 2016/17	Q3 2015/16
Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung	20,5	14,8	7,7	4,8
Übrige Ergebnisbestandteile	-17,4	-16,1	-6,8	-5,8
Ergebnis vor Steuern	3,1	-1,3	0,9	-1,0

Niedrigere Bemessungsgrundlage für Vergütungen aus dem DBAG Fund V nach Veräußerungen (Spheros, Broetje-Automation) durch Erträge aus dem DBAG Fund VII mehr als kompensiert





ANHANG:
PORTFOLIO

UNTERSTÜTZUNG MITTELSTÄNDISCHER GESCHÄFTS- MODELLE: FALLSTUDIE FORMEL D (1/2)



Beginn der Beteiligung im Mai 2013 zu 5,5x EV/EBITDA

- 17,8 % DBAG-Anteil,
71,2 % Anteil DBAG Fund V
- 10,4 Mio. € aus der Bilanz der DBAG
investiert

Veräußerung im Juli 2017 vollzogen: Verkauf an 3i Group zu 9,5x EV/EBITDA

Kapital-Multiplikator von ~4,9x erreicht

- Rendite durch Rekapitalisierung 2015
positiv beeinflusst
- Brutto-IRR von ~57 %
- Preis spiegelt erfolgreiche strategische
und operative Entwicklung wider

UNTERSTÜTZUNG MITTELSTÄNDISCHER GESCHÄFTS- MODELLE: FALLSTUDIE FORMEL D (2/2)

Unternehmensführung

- Ein Industriepartner der DBAG und ein Mitglied des Investmentteams als Beiratsmitglied
- Umfassende Compliance- und Nachhaltigkeitsstandards eingeführt
- Globales Finanz- und Berichtswesen eingeführt

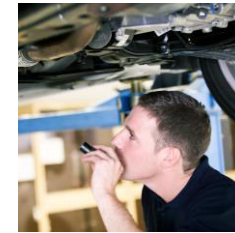
Strategische Ausrichtung

- USA und China als Kernmärkte neben Deutschland erschlossen
- Neukundengewinnung und Ausbau des Bestandskundengeschäfts, ermöglicht durch Aufbau einer globalen Vertriebsorganisation
- Entwicklung neuer Dienstleistungen

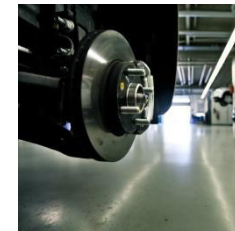
Operative Verbesserungen

- Stärkung der globalen IT-Infrastruktur

Umsatz
um mehr als
20 %
jährlich
gesteigert

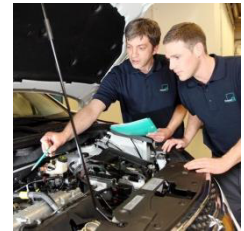


EBITDA
um mehr als
20 %
jährlich
gesteigert



Umsatz in
den USA um
330 %
gesteigert

Zahl der
Beschäftigten
um
4.880
gesteigert



UNTERSTÜTZUNG MITTELSTÄNDISCHER GESCHÄFTS- MODELLE: FALLSTUDIE PROXES (1/2)



Beginn der Beteiligung im Mai 2013 zu **6,2x EV/EBITDA**

- 18,6 % DBAG-Anteil,
74,6 % Anteil DBAG Fund V
- 9,1 Mio. € aus der Bilanz der DBAG
investiert

Veräußerung im Juli 2017 vollzogen: Verkauf an Capvis Equity Partners zu **11,1x EV/EBITDA**

Kapital-Multiplikator von **~5,4x erreicht**

- Brutto-IRR von ~68 %
- Preis spiegelt erfolgreiche strategische
und operative Entwicklung wider
- Starkes Wachstum durch Buy-and-build-
Konzept: weiteres Umsatzpotenzial
erschlossen

UNTERSTÜTZUNG MITTELSTÄNDISCHER GESCHÄFTS- MODELLE: FALLSTUDIE PROXES (2/2)

Unternehmensführung


- Ein Mitglied des Investmentteams als Beiratsmitglied
- Umfassende Compliance- und Nachhaltigkeitsstandards eingeführt

Strategische Ausrichtung

- Erfolgreiche Umsetzung eines Buy-and-build-Konzepts: drei Add-on-Akquisitionen; Lösungsanbieter mit führender Marktposition etabliert
- Aufbau und Nutzung eines gemeinsamen internationalen Vertriebsnetzwerks
- Ausbau des Servicegeschäfts
- Produktinnovationen

Operative Verbesserungen


- Optimierung der Produktionsabläufe



Umsatz-
steigerung
um mehr als
230 %



Steigerung
des EBITDA
um mehr als
320 %












3
Akquisitionen
erfolgreich
abgeschlossen











275
Mitarbeiter
neu
eingestellt








DBAG-PORTFOLIO (30.6.2017)

	Unternehmen (alphabetisch sortiert)	Investition DBAG (Anschaffungs- kosten, Mio. €)	Anteil DBAG (%)	Anteil DBAG- Fonds (%)	Sektor
	Cleanpart Group GmbH	11,2	18,0	76,6	Dienstleistungen für die Halbleiterindustrie, Krankenhäuser und andere Branchen
	Dieter Braun GmbH	5,9	16,5	70,3	Kabelkonfektion und Beleuchtungstechnik für die Automobilindustrie
	DNS:NET GmbH	5,1	14,9	20,8	Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen
	Formel D GmbH	3,7	17,8	71,2	Dienstleistungen für Automobilhersteller und ihre Zulieferer
	Frimo Group GmbH	14,8	14,5	61,8	Werkzeuge und Maschinen für Kunststoffbauteile von Autos
	Gienanth GmbH	5,3	11,6	49,3	Maschinen- und Handformguss für die Automobilzulieferindustrie und zur Herstellung von Motorblöcken
	Heytex Bramsche GmbH	6,4	16,8	67,1	Produktion textiler Druckmedien und technischer Textilien
	inexio KGaA	7,6	6,9	9,5	Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen
	Infiana Group GmbH	11,5	17,4	74,1	Plastikbasierte Trenn- und Spezialfolien

DBAG-PORTFOLIO (30.6.2017)

	Unternehmen (alphabetisch sortiert)	Investition DBAG (Anschaffungs- kosten, Mio. €)	Anteil DBAG (%)	Anteil DBAG- Fonds (%)	Sektor
	JCK Holding GmbH Textil KG	5,6	9,5	6,5	Textilhandel für Discounter in Deutschland
	mageba AG	6,6	19,8	21,8	Produkte und Dienstleistungen für den Hoch- und Infrastrukturbau
	More than Meals S.à.r.l.	27,9	18,2	80,9	Hersteller von gekühlten Convenience- Produkten
	Novopress KG	2,3	18,9	20,9	Werkzeugsysteme für das Sanitär-, Elektro- und Baugewerbe
	Oechsler AG	11,1	8,4	11,6	Präzisionsbauteile in der Kunststofftechnik mit Fokus auf die Automobilzulieferindustrie
	Pfaudler International S.a.r.l.	14,0	18,2	77,8	Emaillierte Behälter und Komponenten für die chemische und pharmazeutische Industrie
	Plant Systems & Services PSS GmbH	2,3	20,5	28,5	Produktion textiler Druckmedien und technischer Textilien
	Polytech Health & Aesthetics GmbH	12,4	18,5	78,8	Silikonimplantate

DBAG-PORTFOLIO (30.6.2017)

	Unternehmen (alphabetisch sortiert)	Investition DBAG (Anschaffungs- kosten, Mio. €)	Anteil DBAG (%)	Anteil DBAG- Fonds (%)	Sektor
	ProXES GmbH	7,5	18,6	74,6	Maschinen und Prozesslinien zur Herstellung flüssiger oder halbflüssiger Lebensmittel
	Rheinhold & Mahla GmbH	12,1	15,7	17,3	Innenausbau von Schiffen und maritimen Einrichtungen
	Schülerhilfe GmbH	2,5	15,3	65,4	Bildungs- und Nachhilfeangebote in Deutschland
	Silbitz Group GmbH	5,0	16,5	70,5	Handformguss und automatisierter Maschinenformguss für unterschiedliche Werkstoffe
	Telio GmbH	13,2	15,1	64,5	Kommunikations- und Mediensysteme für den Justizvollzug
	Unser Heimatbäcker GmbH	10,1	12,6	53,7	Filialbäckerei in Nordostdeutschland
	Vitronet	7,3	43,8	48,4	Dienstleistungen für die Telekommunikationsbranche

Geschäft:

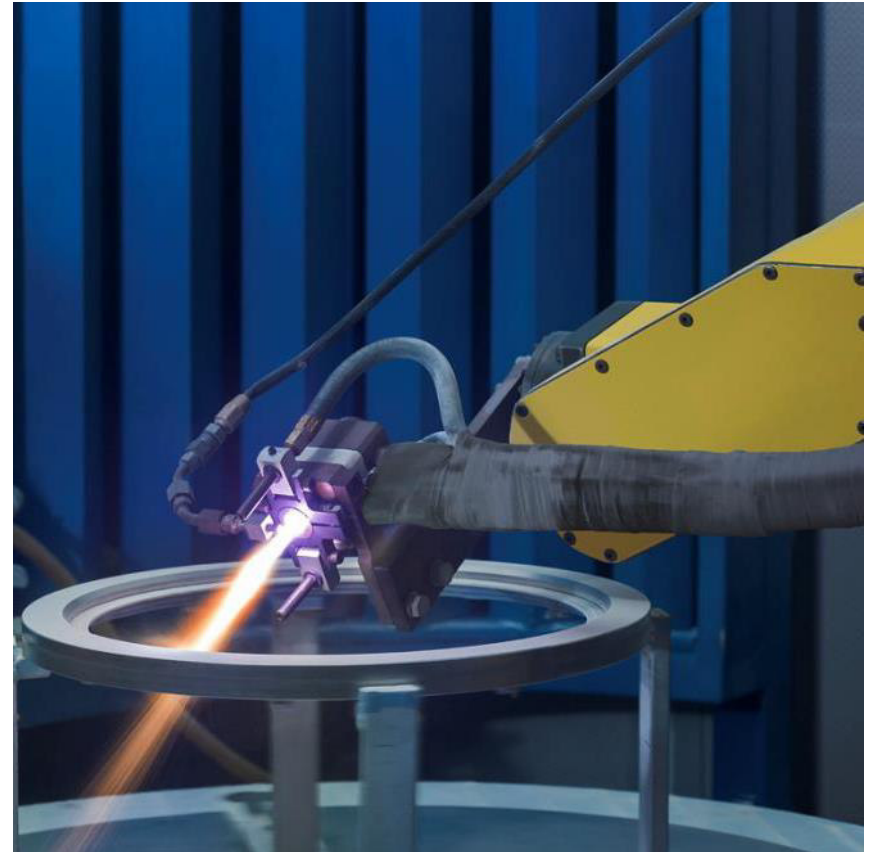
- Reinigungs-, Beschichtungs- und Instandhaltungs-Serviceanbieter für die Halbleiter-, Gesundheits- und verwandte Industrien mit eigenen Standorten in naher Umgebung zu Hauptkunden in Europa und den USA
- Führende Marktposition (Nr. 1 in Europa, Nr. 3 in den USA)
- Unternehmenssitz in Asperg (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: April 2015
- DBAG-Beteiligung: 18,0 % (11,2 Mio. €)

Transaktion:

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

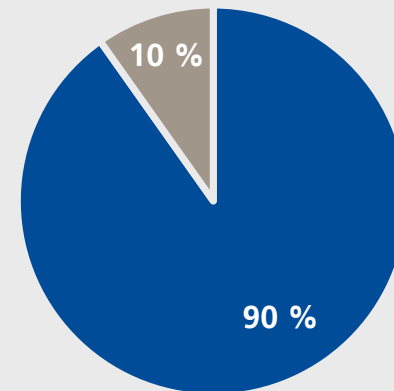
- Solides Kerngeschäft mit Zugang zu attraktiven Endmärkten
- Wachstumsmöglichkeiten im Gesundheitssektor
- Folgeinvestitionsmöglichkeiten prüfen

Laufendes Geschäft:

- Verhalteneres Wachstum in den USA wird durch überplanmäßige Entwicklung in Deutschland überkompensiert
- Bereich Krankenhauswesen gewinnt an Bedeutung aufgrund des Erwerbs des Geschäftsbereichs Sterilgutversorgung der Vanguard AG im Juli 2016 und der getätigten Investitionen in neue Standorte
- Neuer Standort befindet sich bereits in der Anlaufphase

	2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Ist	52 *	570

Umsatz nach Produktsegmenten
(GJ 2016)



■ Halbleiter ■ Sonstige

DIETER BRAUN ÜBERBLICK

Geschäft:

- Spezialist und Lösungsanbieter für Kabelkonfektion und Beleuchtungstechnik in der Automobilindustrie
- Unternehmenssitz in Bayreuth (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Januar 2016
- DBAG-Beteiligung: 16,5 % (5,9 Mio. €)

Transaktion:

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

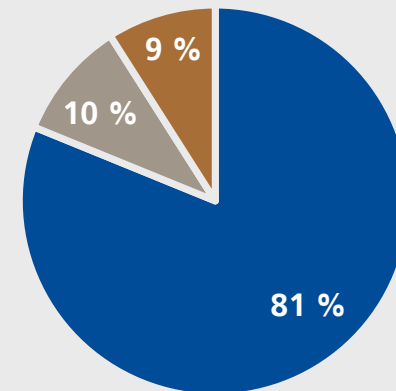
- Wachstum durch Standorterweiterungen und neue Produktionsanlagen
- Wachstum durch neue Produkte und Kunden
- Internationalisierung
- Folgeinvestitionsmöglichkeiten prüfen

Laufendes Geschäft:

- Das Unternehmen profitiert von einem wachsenden Anteil elektrischer und elektronischer Komponenten in Fahrzeugen
- Trend zur Produktionsauslagerung bei Erstausrüstern und Zulieferern
- Erweiterung der Kapazitäten ab 2018 geplant

2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Ist 77 *	1.500

Umsatz nach Branchen
(GJ 2016)



■ Automobilindustrie ■ Fertigungsindustrie ■ Sonstige

DNS:NET ÜBERBLICK

Geschäft:

- Anbieter von Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen auf Basis hochwertiger Glasfaserinfrastruktur in Berlin und Brandenburg
- Unternehmenssitz in Berlin

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: September 2013
- DBAG-Beteiligung: 14,9 % (5,1 Mio. €)

Transaktion:

- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



Entwicklungspotenzial:

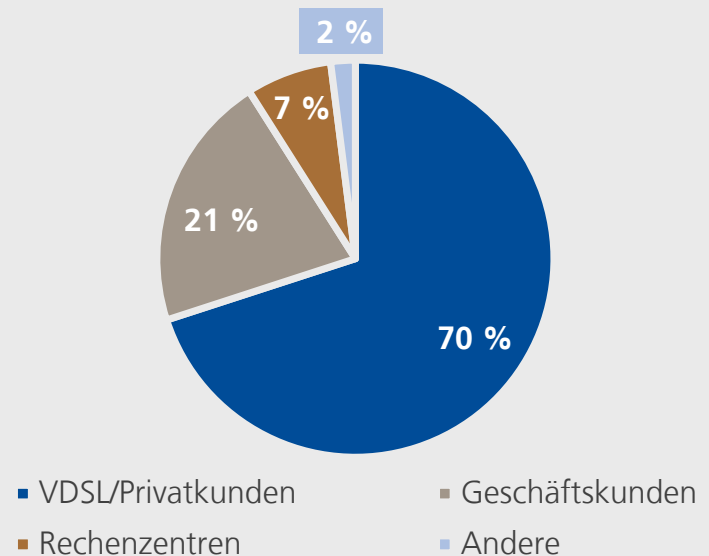
- Schnelle Einführung eines bewährten Geschäftsmodells in Ostdeutschland
- Erweiterung des Produktportfolios und verstärkter Fokus auf das Geschäftskundensegment

Laufendes Geschäft:

- Starkes Wachstum durch substantiellen Ausbau der Infrastruktur
- Stetig wachsender Kundenstamm aufgrund von verstärkten Vertriebsmaßnahmen

2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Ist 11 *	90

Umsatz nach Kundengruppe
(GJ 2015)



FRIMO ÜBERBLICK

Geschäft:

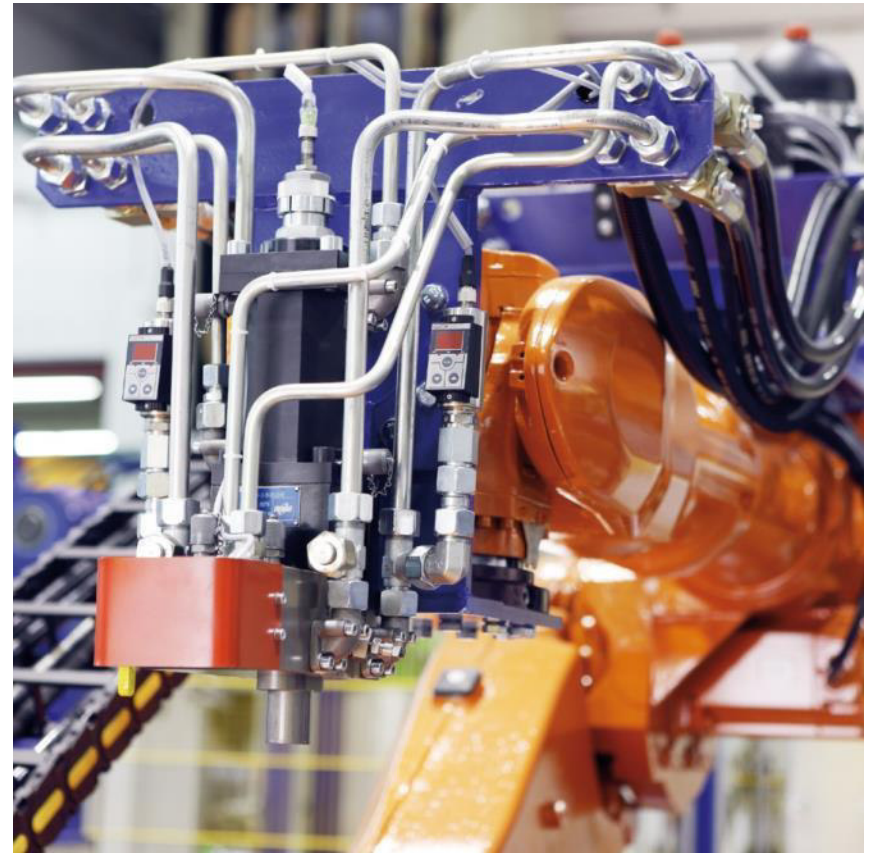
- Weltweit führender Hersteller von Werkzeugen und Anlagen zur Fertigung hochwertiger Kunststoffkomponenten primär für den Autoinnenraum
- Unternehmenssitz in Lotte (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: November 2016
- DBAG-Beteiligung: 14,5 % (14,8 Mio. €)

Transaktion:

- MBO von einem Familienunternehmen
- Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

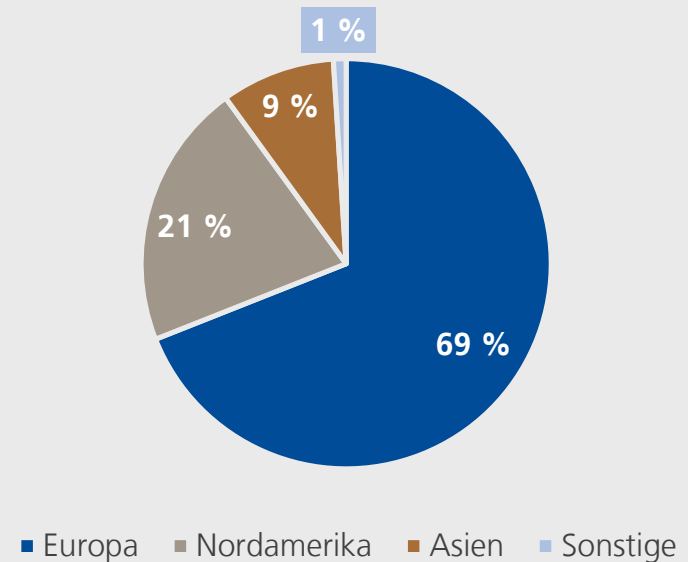
- Weiterer regionaler Ausbau des Geschäfts und Wachstum in bestehenden Märkten
- Umsatzwachstum durch Ausbau des Service- und Ersatzteilgeschäfts
- Folgeinvestitionen durch Zukauf ergänzender Technologien und Anwendungen

Laufendes Geschäft:

- Starke Marktstellung in Europa und Nordamerika
- Das Unternehmen profitiert von einem hohen Auftragsbestand und der positiven Marktentwicklung
- Folgeinvestition (B+R Steuerungstechnik) im April 2017 getätigt

2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Ist 211 *	1.300

Umsatz nach Regionen
(GJ 2016)



Geschäft:

- Marktführer im Bereich komplexer Eisengüsse mit zwei Eisengießereien in Eisenberg und Fronberg:
 - Handformguss großer Motorblöcke für die industrielle Anwendung
 - Maschinenformguss für große Mengen von Antriebssystemteilen für die Automobilindustrie
- Unternehmenssitz in Eisenberg (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: März 2015
- DBAG-Beteiligung: 11,6 % (5,3 Mio. €)

Transaktion:

- Secondary Buy-out von Treuhänderschaft
- Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI
- Kapitalerhöhung und Einstieg Sistema in 2016; DBAG verringert ihren Anteil



Entwicklungspotenzial:

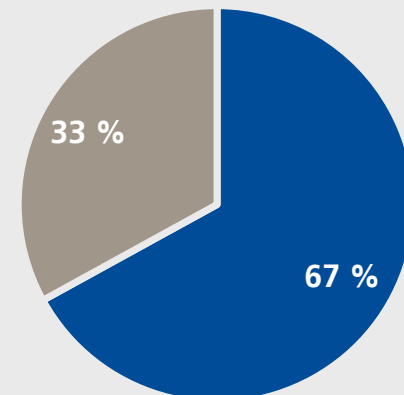
- Starke Präsenz in einer attraktiven Industrie
- Operative Verbesserungen
- Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- Anhaltend schwache Endmärkte für große Motorblöcke erschweren weiterhin das laufende Geschäft
- Leichte Erholung der Märkte zu beobachten
- Stabiler Marktanteil
- Umsatz bleibt unter den Erwartungen und unter den Vorjahreswerten zurück, wohingegen das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert werden konnte

	2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Ist	119 *	875

Umsatz nach Segmenten
(GJ 2015)



■ Antriebssystemteile ■ Große Motorblöcke

HEYTEX ÜBERBLICK

Geschäft:

- Hersteller textiler Druckmedien und technischer Textilien
- Marktführer in verschiedenen Branchen in Europa und Nordamerika
- Unternehmenssitz in Bramsche (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Dezember 2012
- DBAG-Beteiligung: 16,8 % (6,4 Mio. €)

Transaktion:

- Secondary Buy-out
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund V



Entwicklungspotenzial:

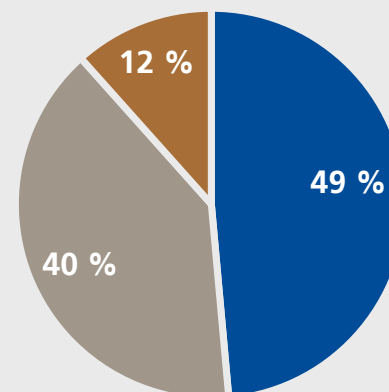
- Geschäftsausweitung durch weitere Internationalisierung und Stärkung des Vertriebs
- Markteintritt USA
- Entwicklung neuer Produkte
- Operative Verbesserungsmaßnahmen

Laufendes Geschäft:

- Aufgrund von schwierigen Marktbedingungen in einem Geschäftsbereich, entwickelte sich das Unternehmen 2016 unter Budget; in Q1 2017 war eine deutliche Verbesserung der Auftragslage in diesem Bereich spürbar
- Hervorragende Cash Conversion
- Investitionen in Kapazitätsausweitung werden aus Cashflow des Unternehmens finanziert

2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Vorläufig 102 *	500

**Umsatz nach Produktsegmenten
(GJ 2016)**



■ Druckmedien ■ Technische Textilien ■ Militärtexilien

Geschäft:

- Anbieter von Internet- und Telefonzugängen auf Basis von Glasfaserleitungen in ländlichen Teilen Süddeutschlands
- Unternehmenssitz in Saarlouis (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Mai 2013
- DBAG-Beteiligung: 6,9 % (7,6 Mio. €)

Transaktion:

- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



Entwicklungspotenzial:

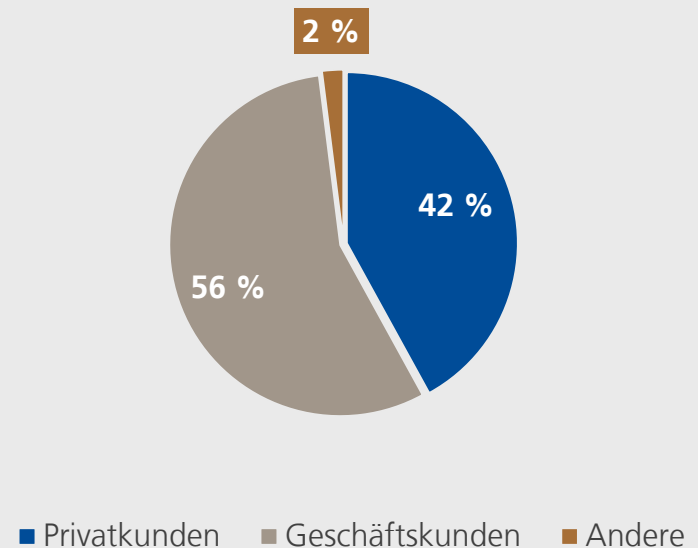
- Schnelle Einführung eines bewährten Geschäftsmodells
- Wachstum durch Add-on Akquisitionen

Laufendes Geschäft:

- Lancierung von geplanten Infrastrukturinvestments
- Starkes Wachstum von Kundenstamm, Umsatz und Ergebnis erwartet
- Erfolgreiche Kapitalerhöhung in 2016; DBAG erhöht ihren Anteil um rund zwei Millionen Euro

2015/2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Ist 51 *	180

Umsatz nach Kunden
(GJ 2014/2015)



INFIANA ÜBERBLICK

Geschäft:

- Entwicklung, Fertigung und Veredelung von Trenn- und Spezialfolien, Endmärkte:
 - Hygiene/Gesundheit
 - Gebäude/Bau
 - Klebebänder/Etiketten
- Weltweite Produktionsstruktur mit Standorten in Deutschland, USA und Thailand
- Unternehmenssitz in Forchheim (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Dezember 2014
- DBAG-Beteiligung: 17,4 % (11,5 Mio. €)

Transaktion:

- Spin-off (Huhtamaki Group)
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

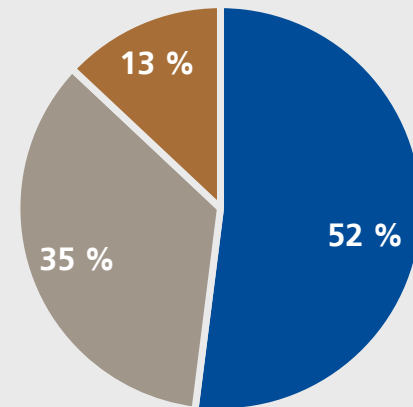
- Zugang zu attraktiven Kernmärkten
- Kapazitätserweiterung an existierenden Standorten
- Produktinnovationen, um Marktanteil zu erhöhen
- Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- Überplanmäßige Unternehmensentwicklung im Geschäftsjahr 2016
- Weitere Effizienzgewinne durch Ausweitung der Kapazität
- Die positive Volumenentwicklung in den Kernregionen wird durch die Aufwertung des US-Dollars gestützt
- Rekapitalisierung im April 2017 abgeschlossen

	2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Ist	197 *	800

Umsatz nach Regionen
(GJ 2016)



■ Europa ■ Nordamerika ■ Sonstige

Geschäft:

- Handelsgesellschaft mit Textilien, Sportbekleidung und andere Produkte
- Lieferant von Discount-Ketten sowie großen Supermärkten
- Unternehmenssitz in Quakenbrück (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Juni 2015
- DBAG-Beteiligung: 9,5 % (5,6 Mio. €)

Transaktion:

- Erwerb der Beteiligung von Alpinvest Partners
- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



Entwicklungspotenzial:

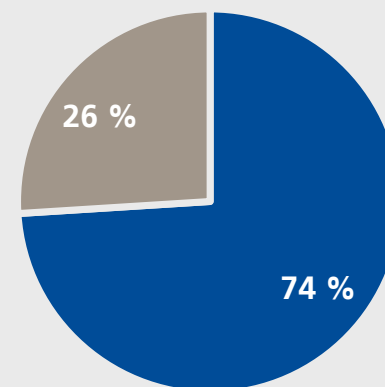
- Solides Kerngeschäft mit stabiler Kundenbasis
- Attraktive Wachstumsfinanzierung
- Weiterer Ausbau des Vertriebs von Merchandising-Artikeln

Laufendes Geschäft:

- Starkes Wachstum in allen Bereichen
- Umsatz und Ergebnis für GJ 2016 über dem Vorjahresniveau

	2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Ist	637 *	900

Umsatz nach Regionen
(GJ 2016)



■ Deutschland ■ Sonstiges

Geschäft:

- Weltweit führender Anbieter von Bauwerkslagern, Dehnfugen sowie anderen Produkten und Dienstleistungen für den Hoch- und Infrastrukturbau
- Unternehmenssitz in Bülach (Schweiz)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Februar 2016
- DBAG-Beteiligung: 19,8 % (6,6 Mio. €)

Transaktion:

- Anteilskauf
- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



Entwicklungspotenzial:

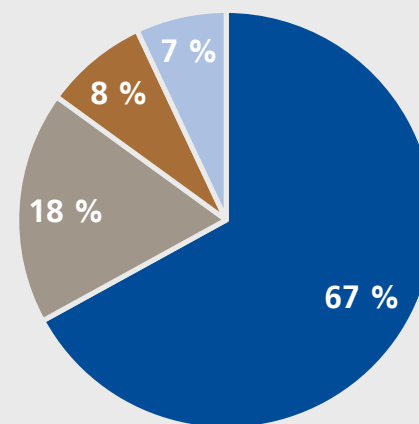
- Unterstützung der Marktdurchdringung von bisher nicht oder nur begrenzt bedienten Märkten, um das Umsatzwachstum voranzutreiben
- Weitere Internationalisierung des Unternehmens und Entwicklung neuer Produkte
- Wachstumsmöglichkeiten im Bereich Erdbebenschutz

Laufendes Geschäft:

- Umsatz und Ergebnis unter Budget
- Das Unternehmen profitierte in mehreren Ländern von staatlichen Infrastrukturprogrammen
- Eröffnung eines neuen Produktionsstandortes in Slowenien in 2017

	2016 Umsatz (Mio. CHF)	Mitarbeiter
* Ist	97 *	800

Umsatz nach Regionen
(GJ 2015)



■ Europa ■ Asien ■ Nord- und Südamerika ■ Sonstige

MORE THAN MEALS

ÜBERBLICK

Geschäft:

- Pan-europäischer Hersteller von gekühlten Convenience-Produkten
- Nr. 1 in Großbritannien und Deutschland
- Unternehmenssitz in Luxemburg

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: April 2017
- DBAG-Beteiligung: 18,2 % (27,9 Mio. €)

Transaktion:

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VII und seines Top-up Funds



Entwicklungspotenzial:

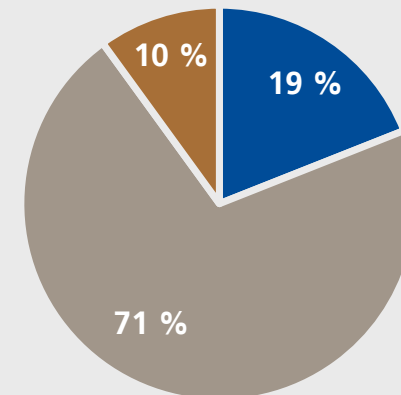
- Internationalisierung des Vertriebs
- Entwicklung neuer Produkte
- Folgeinvestitionen und Zukauf eines ergänzenden Produktportfolios

Laufendes Geschäft:

- Umsatzwachstum aufgrund steigender Nachfrage in den Endmärkten
- Nachteilige Entwicklung der Rohstoffpreise seit Q2 2017

2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Vorläufig 435 *	3.250

Umsatz nach Regionen
(GJ 2016)



■ Deutschland ■ UK ■ Andere europäische Länder

NOVOPRESS ÜBERBLICK

Geschäft:

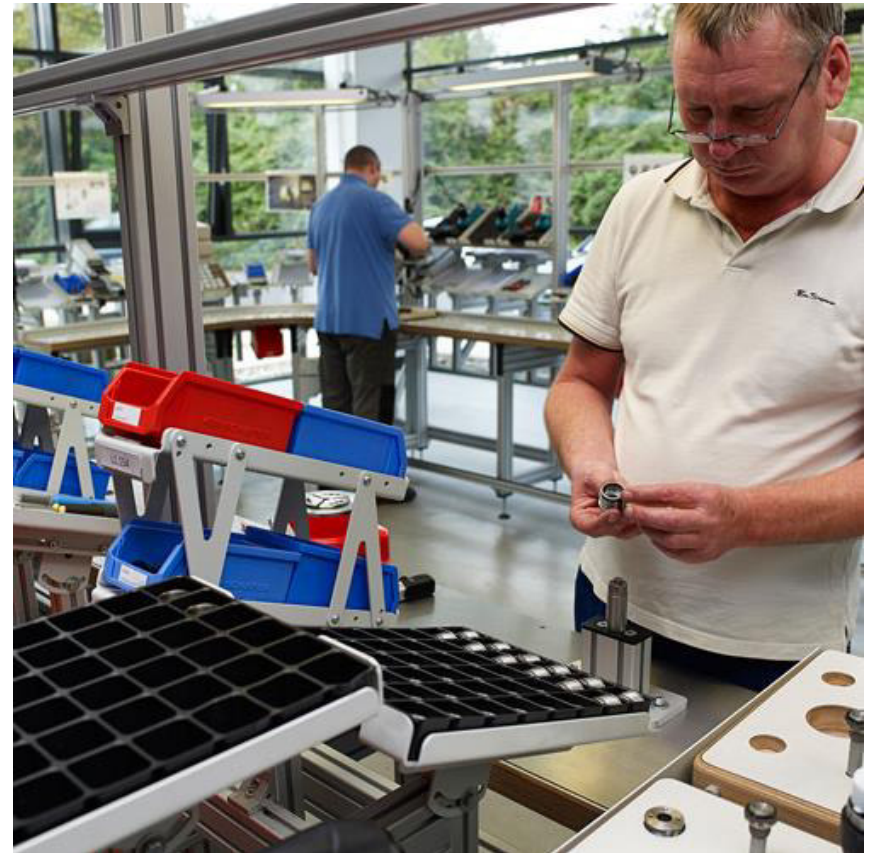
- Marktführer für die Entwicklung und Herstellung von Werkzeug-Systemen für das Sanitär-, Elektro- und Baugewerbe
- Starke Position im Nischenmarkt
- Unternehmenssitz in Neuss (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Juni 2015
- DBAG-Beteiligung: 18,9 % (2,3 Mio. €)

Transaktion:

- Erwerb der Beteiligung von Alpinvest Partners
- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



Entwicklungspotenzial:

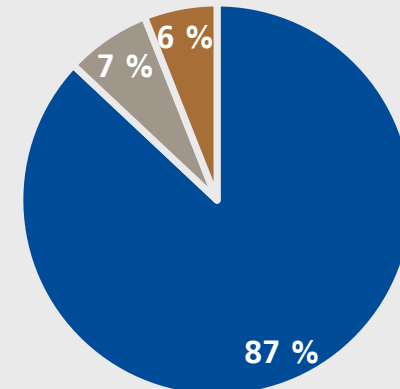
- Weiterer Ausbau des Geschäfts für Rohrverbindungstechnik
- Internationalisierung des Vertriebs
- Attraktive Wachstumsfinanzierung

Laufendes Geschäft:

- Umsatz und Ergebnis 2016 liegen auf Rekordniveau
- Starkes Wachstum gegenüber Vorjahr, vor allem durch den Markteintritt in Nordamerika
- Ausbau der Marktposition
- Kapazitätserweiterung in 2017 und 2018 geplant

2016 Umsatz	Mitarbeiter
n.a.	95

Umsatz nach Produkten
(GJ 2016)



■ Rohrverbindungstechnik ■ Ersatzteile ■ Systemwerkzeuge

Geschäft:

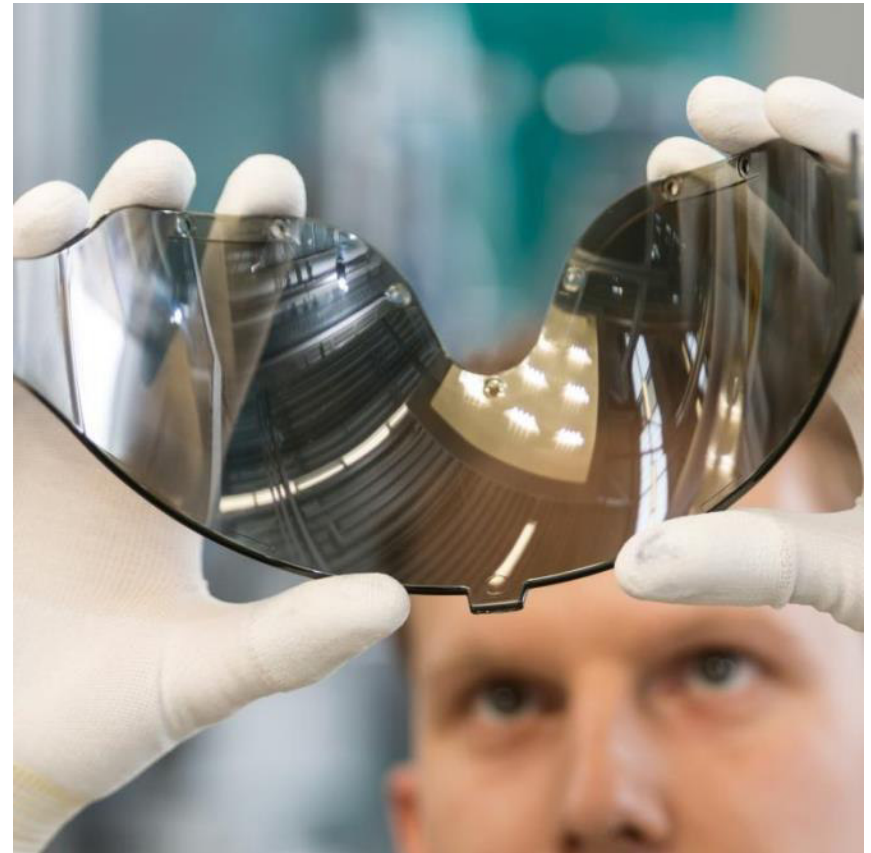
- Produktion von Spritzguss-Präzisionsteilen und elektro-mechanischen Komponenten
- Produktionsstandorte in Europa (Deutschland, Rumänien), Nordamerika (Mexiko) und Asien (China)
- Unternehmenssitz in Ansbach (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: März 2015
- DBAG-Beteiligung: 8,4 % (11,1 Mio. €)

Transaktion:

- Aktienkauf
- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



Entwicklungspotenzial:

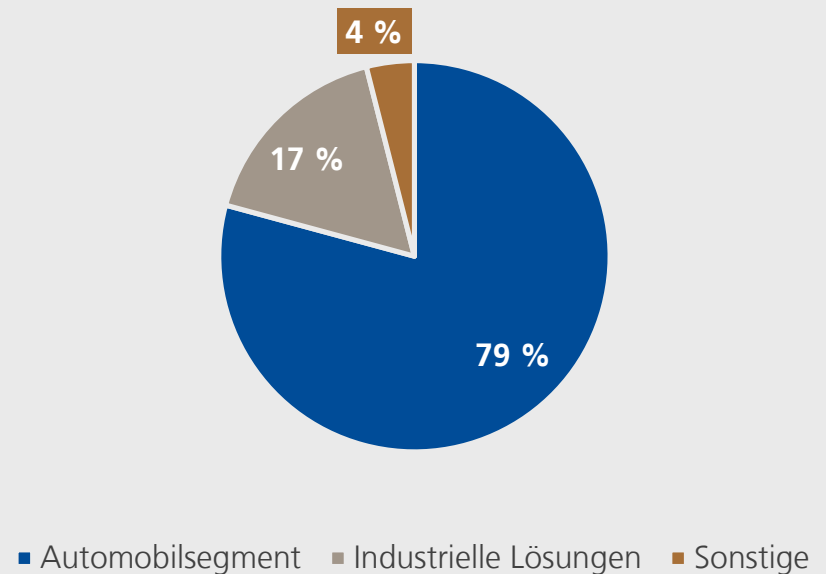
- Neue Produktentwicklung basierend auf Kerntechnologie
- Diversifikation der Kundenbasis
- Marktdurchdringung erhöhen mit existierendem Produktportfolio
- Folgeinvestitionen auswählen, um Wertschöpfungskette zu integrieren und/oder gezielte Kompetenzen hinzuzugewinnen

Laufendes Geschäft:

- Das Unternehmen entwickelt sich weiterhin deutlich über Plan
- Eröffnung eines neuen Produktionsstandortes für 2017 geplant

2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Ist 355 *	2.259

Umsatz nach Geschäftsbereichen
(GJ 2015)



Geschäft:

- Weltweit führender Produzent von emaillierten Behältern und Komponenten für die Chemie- und Arzneimittelindustrie
- Ersatzteil- und Dienstleistungsgeschäft, basierend auf eigenen Produkten
- Neun Standorte in Europa (4), Amerika (3) und Asien (2)
- Zugang zu Kunden in allen relevanten regionalen Märkten

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Dezember 2014
- DBAG-Beteiligung: 18,2 % (14,0 Mio. €)

Transaktion:

- Spin-off (National Oilwell Varco Inc.)
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

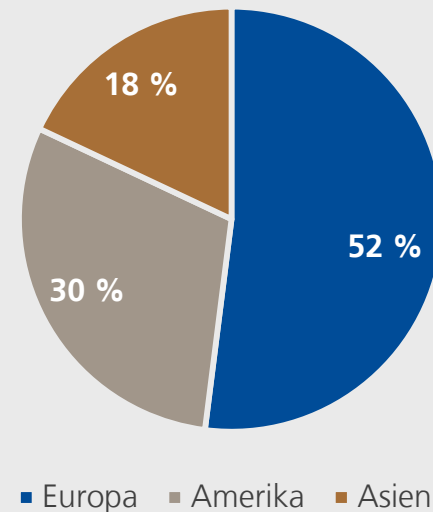
- Optimierung des Kerngeschäfts
- Erweiterung und Verbesserung des Aftermarket-Geschäfts
- Verschieben von Produkt- zur Prozess- und Serviceorientierung
- Folgeinvestition in Montz (Aug. 2015)

Laufendes Geschäft:

- Das Wettbewerbsumfeld in Europa gestaltet sich nach wie vor schwierig und führt zu einem verschärften Preis- und Kostendruck
- Umsatz und Ergebnis liegen entsprechend der Entwicklung leicht unter Budget
- Die Folgeinvestition Montz entwickelt sich sehr positiv und trägt wesentlich zur Ergebnisverbesserung bei

2016/2017 Umsatz (Mio. USD)	Mitarbeiter
* Forecast 224 *	1.400

Umsatz nach Regionen
(GJ 2015/2016)



Geschäft:

- Industriedienstleistungen für die Energie- und Prozessindustrie
- Unternehmenssitz in Bochum (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Dezember 2012
- DBAG-Beteiligung: 20,5 % (2,3 Mio. €)

Transaktion:

- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



Entwicklungspotenzial:

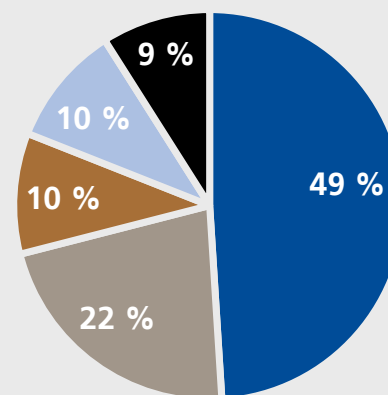
- Buy-and-build-Konzept
- PSS soll als diversifizierter Industriedienstleister aufgestellt werden

Laufendes Geschäft:

- Umsatzwachstum liegt über Budget
- Aufgrund der Unterauslastung vorhandener Kapazitäten sowie der zeitlichen Verschiebung von Projekten blieb das Ergebnis in 2016 leicht unter Budget
- Verstärkte Vertriebsaktivitäten in neuen Regionen führen zu positiven Ergebnissen

2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Ist 41 *	210

Umsatz nach Produktsegment
(GJ 2015)



- Versorger
- Müllverbrennungsanlagen
- Sonstige Kraftwerke
- Chemie- und Petroindustrie
- Industrie

Geschäft:

- Hersteller von Silikonimplantaten für die plastische und rekonstruktive Chirurgie
- Starke Marktposition in Deutschland, Westeuropa und Brasilien
- Unternehmenssitz in Dieburg (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Oktober 2016
- DBAG-Beteiligung: 18,5 % (12,4 Mio. €)

Transaktion:

- Erwerb vom Unternehmensgründer
- MBO an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

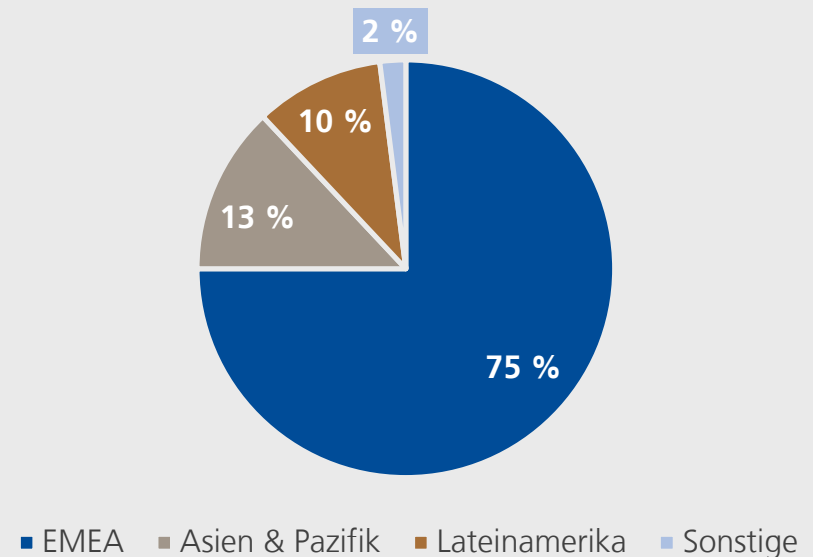
- Überdurchschnittlich wachsender Markt
- Ausbau des Marktanteils in den bestehenden Märkten
- Weiterentwicklung der Marktposition in den vor Kurzem erschlossenen Märkten (z.B. China, Iran, Libanon) sowie Erschließung weiterer neuer Märkte

Laufendes Geschäft:

- Hochmarginiges Geschäftsmodell
- Unternehmen profitiert von hervorragender Zuverlässigkeit der Produkte und hohen Produktionsstandards („Made in Germany“)
- Polytech nutzt die jüngsten Sales Initiativen sowie CE-Zertifizierungen und Zulassungen auf neuen Märkten
- Eröffnung eines neuen Produktionsstandortes wird für Juli 2017 geplant

	2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Ist	31 *	180

Umsatz nach Regionen
(GJ 2015)



Geschäft:

- Weltweit führender Zulieferer der maritimen Industrie mit Fokus auf den Innenausbau von Kreuzfahrtschiffen und Fähren
- Unternehmenssitz in Hamburg (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: September 2016
- DBAG-Beteiligung: 15,7 % (12,1 Mio €)

Transaktion:

- Anteilskauf im Rahmen eines MBO
- Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



Entwicklungspotenzial:

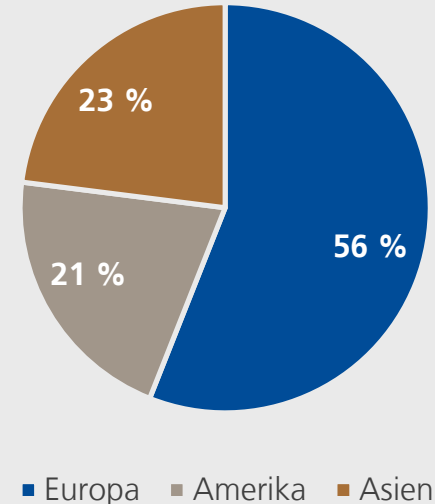
- Weiterer Ausbau des Geschäfts und Wachstum in bestehenden Märkten
- Umsatzwachstum durch Ausbau des Servicegeschäfts im Segment Instandhaltung und Umbau von Kreuzfahrtschiffen
- Weitere Internationalisierung v.a. in Nordeuropa und Asien

Laufendes Geschäft:

- Gut positioniertes Unternehmen in fragmentiertem Wettbewerbsumfeld mit starker Marke
- Strukturell wachsender Endmarkt Kreuzfahrttourismus
- Durch das Auslaufen eines Großauftrags 2016 werden niedrigere Umsatz- und Ergebniszahlen als im Vorjahr erwartet

2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Vorläufig 94 *	480

Umsatz nach Regionen
(GJ 2015)



SCHÜLERHILFE ÜBERBLICK

Geschäft:

- Anbieter professioneller Nachhilfedienste für Schüler in Deutschland und Österreich
- Nr. 1 in Deutschland und Österreich
- Rund 1.050 Standorte, davon 40 % in Eigenbetrieb und 60 % im Franchise
- Unternehmenssitz in Gelsenkirchen (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Oktober 2013
- DBAG-Beteiligung: 15,3 % (2,5 Mio. €)
- Veräußerungsdatum: Juli 2017

Transaktion:

- Secondary Buy-out
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI

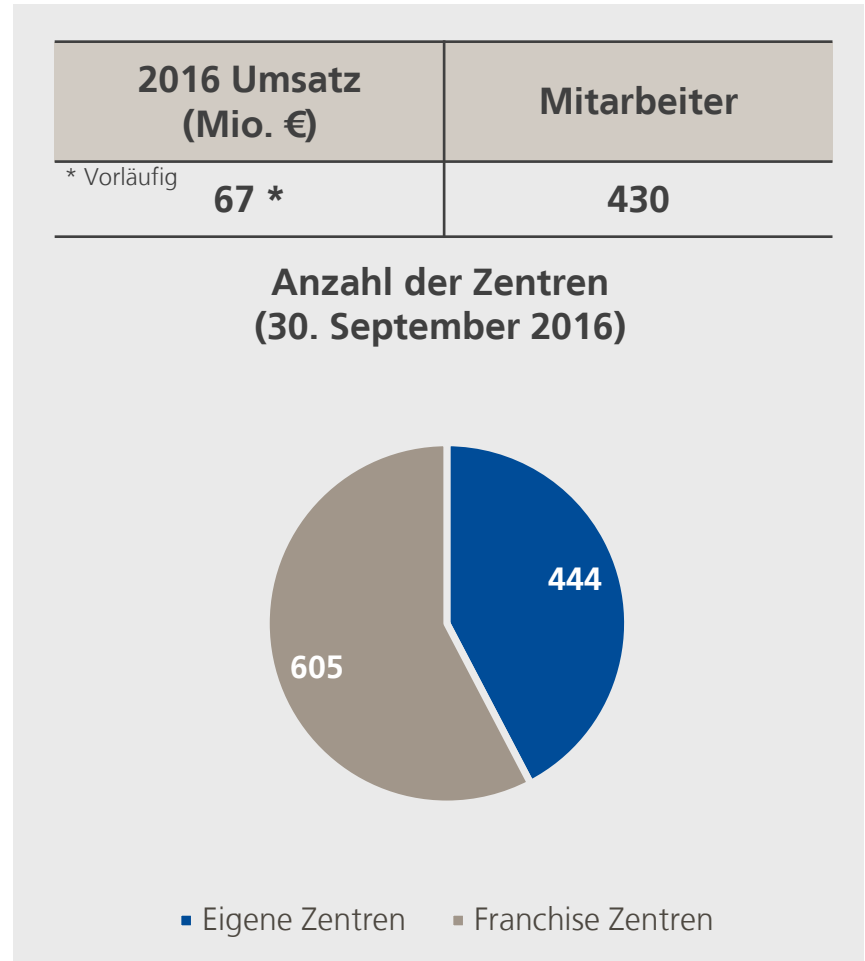


Entwicklungspotenzial:

- Wachstum des Studenten-Zentren-Verhältnisses
- Wachstum durch Eröffnung neuer, eigener Zentren
- Erweiterung des Produktangebots
- Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- Die positive Entwicklung setzt sich auch im GJ 2017 fort
- Das Unternehmen hat weiterhin einen starken Zahlungsmittelüberschuss



SILBITZ ÜBERBLICK

Geschäft:

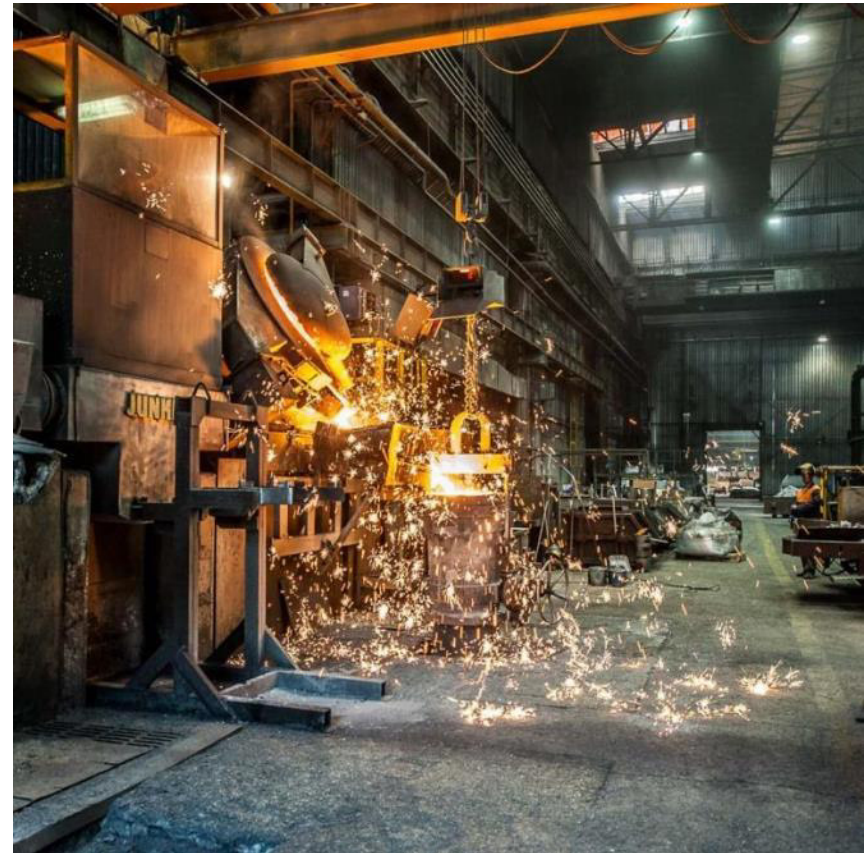
- Betreiber von drei Gießereien in:
 - Silbitz – Handformguss und automatisierter Maschinenformguss für unterschiedliche Werkstoffe auf Stahl- und Eisenbasis
 - Zeitz – Guss von Produkten für Windkraftanlagen
 - Košice – Guss von unterschiedlichen Werkstoffen in verschiedenen Verfahren
- Unternehmenssitz in Silbitz (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: August 2015
- DBAG-Beteiligung: 16,5 % (5,0 Mio. €)

Transaktion:

- Secondary Buy-out
- MBO an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

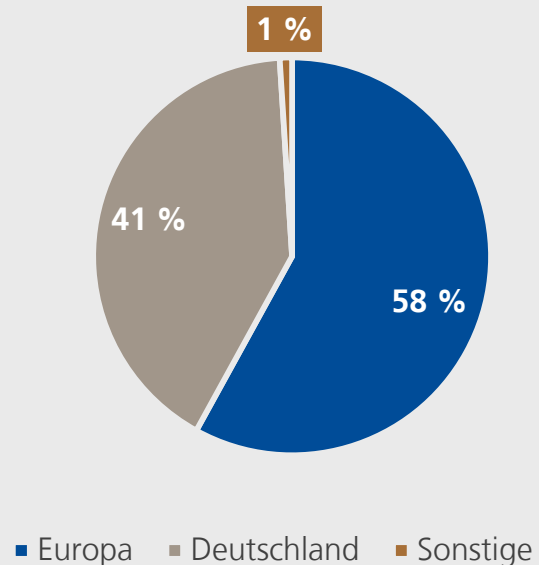
- Starke Präsenz in einer attraktiven Industrie
- Ausbau der Schmelzkapazitäten in Zeit
- Stärkung der regionalen Präsenz
- Operative Verbesserungen
- Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- Marktumfeld zeigt erste Anzeichen einer Erholung
- Die Umsätze entwickelten sich 2016 leicht unter Plan und liegen unterhalb der Vorjahreswerte
- Das Ergebnis wurde 2016 gegenüber Budget und Vorjahreswerten deutlich gesteigert

2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Vorläufig 151 *	1.052

Umsatz nach Regionen
(GJ 2015)



TELIO ÜBERBLICK

Geschäft:

- Europäischer Marktführer in der Insassentelefonie
- Entwickelt, installiert und betreibt Kommunikations- und Mediensysteme für den Justizvollzug
- Unternehmenssitz in Hamburg (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: April 2016
- DBAG-Beteiligung: 15,1 % (13,2 Mio. €)

Transaktion:

- Family Office
- MBO an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

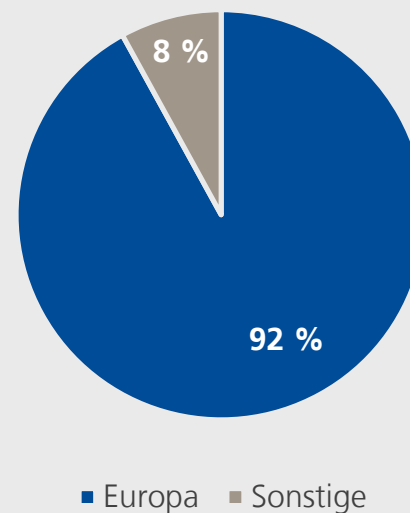
- Weiterer Ausbau des Geschäfts und Wachstum in bestehenden Märkten durch Upselling
- Umsatzwachstum durch Entwicklung neuer Produkte und Erschließung neuer Märkte
- Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- Hohes Margengeschäft und Wertsteigerungspotenzial
- Langfristig starkes Marktwachstum durch Internationalisierung
- Entwicklung leicht unter Plan, aber über Vorjahr; mehrere große Ausschreibungen wurden auf 2018 verschoben
- Folgeinvestition in Spanien im vierten Quartal 2016

2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Pro-Forma 38 *	110

Umsatz nach Regionen
(GJ 2016)



UNSER HEIMATBÄCKER ÜBERBLICK

Geschäft:

- Bäckereikette, > 400 Verkaufsstellen unter den Marken „Unser Heimatbäcker“ und „Lila-Bäcker“ sowie als Großhandelsgeschäft, > 1.500 Kunden
- Marktführer im Geschäftsgebiet, Nr. 5 deutschlandweit
- Unternehmenssitz in Pasewalk (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Mai 2014
- DBAG-Beteiligung: 12,6 % (10,1 Mio. €)

Transaktion:

- Secondary Buy-out
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



UNSER HEIMATBÄCKER ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklungspotenzial:

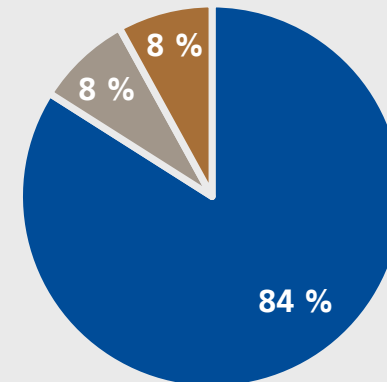
- Ausbau des B2C-Geschäfts
- Buy-and-build-Konzept für weitere Konsolidierungen des existierenden Marktes oder Erweiterung der regionalen Präsenz durch Akquisitionen konkurrierender Bäckereiketten
- Ausbau des Großhandelsgeschäfts

Laufendes Geschäft:

- Umsatz und Ergebnis haben 2016 die geplanten Werte nahezu erreicht und liegen deutlich über dem Vorjahr
- Aktuellste Prognose für 2017 liegt unter Vorjahr und Budget

2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Ist 141 *	2.750

Umsatz nach Segment
(GJ 2016)



■ Verkaufsstelle ■ TK-Geschäft ■ Großhandel

Geschäft:

- Anbieter von Leistungen zur Errichtung von Breitbandnetzen mit einem Fokus auf Glasfasernetze
- Unternehmenssitz in Essen (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Juni 2017
- DBAG-Beteiligung: 43,8 % (7,3 Mio. €)

Transaktion:

- MBO aus einem Familienunternehmen
- Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



Entwicklungspotenzial:

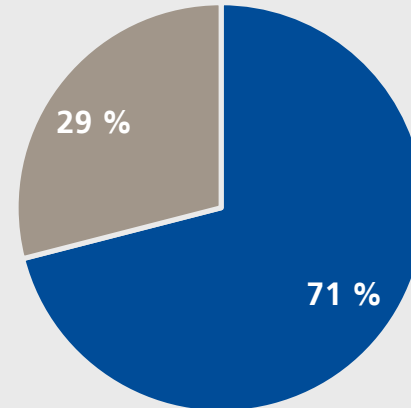
- Weiterer Ausbau des Geschäfts und des Kundenstamms
- Umsatzwachstum durch Ausbau des Servicegeschäfts
- Erweiterung des Produktportfolios

Laufendes Geschäft:

- Chancen ergeben sich vor allem aus der hohen Nachfrage nach schnellen, leistungsfähigen Internet-Verbindungen
- Für 2018 und die kommenden Jahre erwartet das Unternehmen ein hohes Wachstum auf Umsatz- und Ergebnisseite

2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Ist 18 *	100

Umsatz nach Kunden
(GJ 2016)



■ Versorger ■ Sonstige

DUAGON¹

ÜBERBLICK

Geschäft:

- Anbieter von Netzwerkkomponenten für die Datenkommunikation in Schienenfahrzeugen
- Unternehmenssitz in Dietikon (Schweiz)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Juli 2017

Transaktion:

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VII



¹ Beteiligung zum 30. Juni 2017 noch nicht vollzogen

Entwicklungspotenzial:

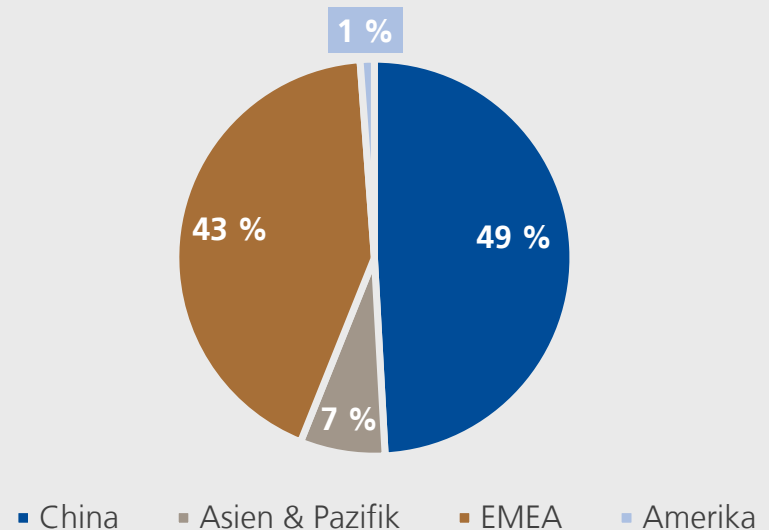
- Erweiterung des Produktportfolios und Ausbau des globalen Vertriebsnetzwerks
- Verstärkter Fokus auf den chinesischen Markt
- Ausbau von Netzwerktechnologien wie Ethernet und kabellosen Verbindungen

Laufendes Geschäft:

- Starkes Wachstum durch steigende Nachfrage in China
- Stärkerer Fokus auf bisher vernachlässigte Märkte wie Indien, Japan oder Amerika

	2016 Umsatz (Mio. CHF)	Mitarbeiter
* Ist	17 *	60

Umsatz nach Region
(GJ 2016)



¹ Beteiligung zum 30. Juni 2017 noch nicht vollzogen

RADIOLOGIE-GRUPPE¹

ÜBERBLICK

Geschäft:

- Anbieter ambulanter und stationärer diagnostischer und interventioneller radiologischer Untersuchungen und Behandlungen
- Unternehmenssitz in Herne and Unna (beide in Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: vereinbart im März 2017, Vollzug ausstehend

Transaktion:

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VII



¹ Beteiligung zum 30. Juni 2017 noch nicht vollzogen

Entwicklungspotenzial:

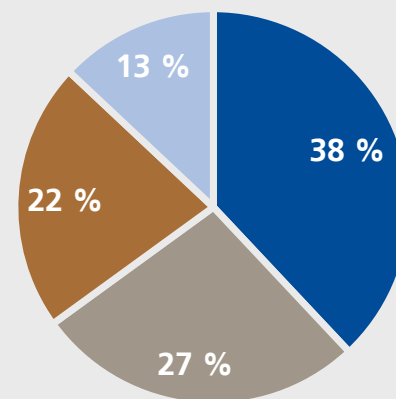
- Buy-and-build-Konzept
- Starke Branchenkonsolidierung
- Erweiterung des Service-Portfolios und Ausbau der Joint-Venture mit Krankenhäusern

Laufendes Geschäft:

- Nachfrage nach radiologischen Untersuchungen und Behandlungen wächst stetig
- Verstärkte Auslagerung radiologischer Untersuchungen und Behandlungen durch die Krankenhäuser u.a. aufgrund hoher Investitionsanforderungen

	2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Ist	59 *	500

Umsatz nach Modalität
(GJ 2016)



- Magnetresonanztomografie
- Computertomografie
- Röntgen
- Andere

¹ Beteiligung zum 30. Juni 2017 noch nicht vollzogen



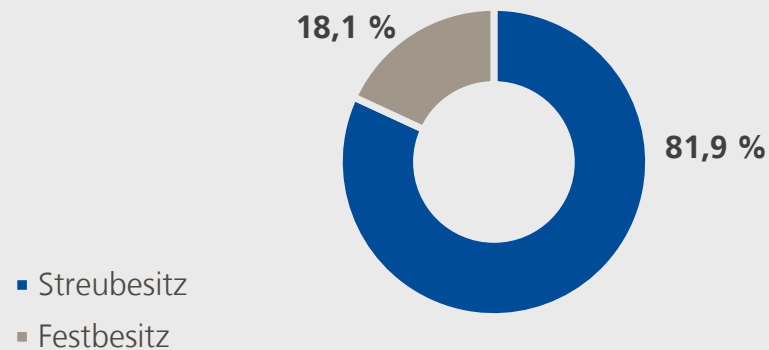
ANHANG:
DBAG-AKTIE

Analysten	Datum	Empfehlung	Kursziel (€)
Baader-Helvea Equity Research, <i>Tim Dawson</i>	Juni 2017	„Buy“	42,60
Bankhaus Lampe, <i>Christoph Schlienkamp</i>	Aug. 2017	„Hold“	43,00
Edison Research, <i>Gavin Wood</i>	Aug. 2017	Aus regulatorischen Gründen weder Kursziel noch Empfehlung	
J.P. Morgan Cazenove, <i>Christopher Brown</i>	Mai 2017	„Underweight“	n.a.
Oddo Seydler Bank, <i>Dr. Oliver Pucker</i>	Mai 2017	„Neutral“	37,50
SRC Research, <i>Stefan Scharff</i>	Juni 2017	„Accumulate“	44,00
Warburg Research GmbH, <i>Marie-Thérèse Grübner</i>	Juli 2017	„Buy“	45,00

Stand: 7. August 2017

Aktie	
XETRA-Schlusskurs (€) vom 4.8.2017	42,30
Marktkapitalisierung (Mio. €)	636,4
Ausgegebene Aktien	15.043.994
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (1 Monat)	33.212
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (3 Monate)	44.547

AKTIONÄRSSTRUKTUR



Finanzkalender

30.8.2017	Roadshow Brüssel
1.9.2017	Roadshow Paris
7.9.2017	SRC Forum Financials & Real Estate, Frankfurt am Main
19.-21.9.2017	Baader Investment Conference, München
23.11.2017	Veröffentlichung der Zahlen zum Geschäftsjahr 2016/2017, Analystenkonferenz
27.11.2017	Deutsches Eigenkapitalforum 2017, Frankfurt am Main

Stammdaten

Symbol	Reuters: DBAG.n Bloomberg: DBAN
ISIN	DE000A1TNUT7
Listing	Prime Standard (FWB)
DBAG ist LPEQ-Mitglied	www.LPEQ.com
Indizes	S-Dax DAXsector All Financial Services LPX50, LPX Europe Stoxx Europe Private Equity 20



Kontakt

Thomas Franke
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
und Investor Relations
Telefon: +49 69 95787-307
Mobil: +49 172 611 54 83
E-Mail: IR@dbag.de

Deutsche Beteiligungs AG
Börsenstraße 1
60313 Frankfurt am Main

www.dbag.de

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN ENTHALTEN RISIKEN

Diese Präsentation enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen und Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen.

Jede Aussage in diesem Bericht, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zugrunde liegenden Annahmen wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Vorstand der Deutschen Beteiligungs AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Vorausschauende Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ereignisse erheblich von vorausschauenden Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, in Europa, in den Vereinigten Staaten von Amerika oder andernorts – den regionalen Schwerpunkten unserer Investitionstätigkeit.